



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Der Name Bode Miller sagt möglicherweise auch denjenigen etwas, die im Winter nicht unbedingt am Samstag vor dem Fernseher sitzen und sich zehn Stunden lang Sport in Eis und Schnee anschauen. Der aus dem amerikanischen Bundesstaat New Hampshire stammende, jetzt 39jährige ist einer der besten Skirennläufer der letzten Jahre, Olympiasieger und Weltmeister, charismatisch und exzentrisch. Und er ist ein großer Fan des Galopprennsport, ist seit einigen Jahren im Besitzerlager aktiv, vor Kurzem hat er einen Anteil an dem drei Jahre alten Fast and Accurate erworben, der startet an diesem Samstag immerhin im Kentucky Derby, wenn auch nur als Außenseiter.

Miller hat Pläne im Rennsport, er möchte auf Dauer als Trainer arbeiten, im Fair Hill Training Centre in Maryland hat er bereits Boxen angemietet. Er will anders trainieren, anders als etwa sein Freund Bob Baffert, immerhin Betreuer eines Pferdes namens Arrogate. Bei den Kollegen von TDN, dem Newsletter in den USA, hat Miller gerade seine Meinung über das herkömmliche Training kundgetan und es lohnt sich durchaus, einmal hinzuschauen. Seit fünfzig Jahren hätte sich praktisch nichts geändert, signifikant schneller seien die Pferde nicht geworden, der Rennsport sei einfach zu traditionsbehaftet. Er glaubt, effizienter trainieren zu können, meint, dass man unverändert zu unwissenschaftlich arbeiten würde. Verletzungen führt er auf Mangel an Bewegung zurück, auf zu lange Zeit im Stall. „Wenn ein Athlet wie Carl Lewis 23 Stunden am Tag im Bett gelegen hätte, dann für ein paar Sprints aufgestanden wäre, dann hätte er seine Muskeln bald ruiniert“, sagt er. Zudem würden Rennpferde zu früh verheizt.

Es hört sich manches nicht unlogisch an. Auf den Galoppertrainer Bode Miller ist man nicht nur in den USA gespannt. DD

Boris in Iffezheim

Schon 82 Lots inklusive der Nachträge zählt die BBAG-Frühjahrsauktion am 26. Mai in Iffezheim, für die unverändert Anmeldungen, auch online auf www.bbag-sales.de angenommen werden. Vielleicht lässt sich auch Boris Becker auf dem Auktionsgelände sehen. Die Tennislegende wird am Abend dieses Tages der Stargast bei der Championatsfeier im Kurhaus sein und auch am Samstag zu den Rennen kommen. Nach unserer Erinnerung wäre es diesbezüglich eine Premiere für ihn, auch wenn sein Geburtsort Leimen keine 100 Kilometer von Iffezheim entfernt liegt.

Ein Sheriff im „Jockey Club“ ?

Seit geraumer Zeit könnte in diesem Jahr wieder einmal ein deutsches Pferd im Prix du Jockey Club (Gr. I), dem über 2100 Meter führenden französischen Derby an den Start gehen. Es ist der von Mirek Rulec in Iffezheim trainierte **Be My Sheriff** (Lawman), der sein Ticket für den Klassiker am Mittwoch mit einem souveränen Sieg unter Theo Bachelot in einem 2000-Meter-Rennen in Chantilly löste. Es war der vierte Start des Hengstes, der zuvor schon im Prix la Force (Gr. III) als Sechster eine starke Leistung zeigte.

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 04
The English Page Racing & Breeding in Germany	ab S. 14
Turf International	ab S. 16
Deckpläne Gestüt am Schloßgarten	ab S. 24



Wetten, wo und wann Sie wollen!

Hol dir die Wettstar BetApp jetzt!



Weitere Infos auf
WETTSTAR.DE



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel.
Kann süchtig machen. Infos unter
www.spielerschutz.de

Fortsetzung von Seite 1:

...Sheriff im "Jockey Club"

Der „Jockey Club“ wird am 4. Juni in Chantilly gelaufen, aktuell sind noch 181 Pferde startberechtigt, darunter aus Deutschland noch **Kick and Rush** (Tertulian) aus dem Hofer-Stall und der von Andreas Wöhler trainierte Nerud (Bernardini), der aber nach dem Münchener Eindruck (Temperatur nach dem Rennen) wohl nicht laufen wird.

Be My Sheriff stammt aus der Zucht des Gestüts Görlsdorf und ging bei der BBAG-Jährlingsauktion 2015 in jetzigen Besitz über. Eine Nennung für das Deutsche Derby hat er nicht, eine Alternative für Chantilly wäre laut seinem Betreuer Baden-Baden.

Gäste in Hoppegarten

Zu einem internationalen Vergleich könnte das Comer Group International-Oleander Rennen (Gr. II) übernächsten Sonntag in Hoppegarten werden. Der englische Trainer Hughie Morrison zieht den Start von **Nearly Caught** (New Approach) in Erwägung, der am Mittwoch Dritter in den Sagaro Stakes (Gr. III) in Ascot war. Aus deutschen Ställen wurden für das Rennen bereits acht Pferde mit Jockeys angegeben, darunter der Preis von Europa (Gr. I)-Zweite **Red Cardinal** (Montjeu) aus dem Wöhler-Stall.

Hufprellung bei Danedream-Tochter

Das schon mehrfach angekündigte Debut von Nothing but Dreams (Frankel), dem Erstling der **Danedream** (Lomitas), ist erneut verschoben worden. Die von Roger Varian trainierte drei Jahre alte Stute wurde am Mittwoch in Yarmouth wegen einer Hufprellung zur Nichtstarterin erklärt.

Die kleine Schwester

Treves rechte Schwester Terre (Motivator) hat am Mittwoch in Chantilly beim dritten Start ihrer Karriere ihre Maidenschaft abgelegt. In einem über 2000 Meter führenden Rennen war die von Criquette Head-Maarek in den Farben des familieneigenen Haras du Quesnay unter Alexis Badel souverän voraus, einen bemerkenswerten dritten Platz belegte die von Waldemar Hickst für den Stall Torjäger trainierte **Guiliana** (Zoffany). Terre, die als Jährling bei einem Gebot von 1,2 Mio. Euro bei Arqana unverkauft den Ring verlassen hatte, soll jetzt Richtung Prix de Diane (Gr. I) vorbereitet werden. Für Guiliana stehen noch die großen deutschen Stutenrennen offen.

IN UNSEREM BLOG: GALOPP +INSIDER

„Ich hoffe dieses Rennjahr wird für mich erfolgreich und verletzungsfrei.“



Alexander Pietsch



Markus Klug

„In der Breite sieht es für Hamburg gut aus. Colomano ... Kastano ... Northsea Star ...“

„Wir wollen mehr Gruppe-Rennen gewinnen ... Frankreich ist ... ein großes Ziel.“



Waldemar Hickst



Adrie de Vries

„Vielleicht gewinne ich dieses Jahr mein erstes Derby in Deutschland.“

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Infos unter www.racebets.de. Unsere AGB gelten.

RACEBETS



SPÄTE FOHLEN GROSSE SIEGER

TWILIGHT SON 1. April Diamond Jubilee Stakes, Gr.1 **BELARDO** 2. April JLT Lockinge Stakes, Gr.1 **RIVET** 3. April Racing Post Trophy, Gr.1 **PRETTY CITY DANCER** 3. April Spinaway Stakes, Gr.1 **FLINTSHIRE** 4. April Sword Dancer Invitational Stakes, Gr.1, Manhaftan Stakes, Gr.1 **POSTPONED** 4. April Juddmonte International Stakes, Gr.1, Investec Coronation Cup, Gr.1, Dubai Sheema Classic, Gr.1 **SHEER DRAMA** 4. April Madison Stakes, Gr.1 **CELESTINE** 5. April Longines Just a Game Stakes, Gr.1 **LA CRESSONNIERE** 5. April Poule d'Essai des Pouliches, Gr.1, Prix de Diane Longines-French Oaks, Gr.1 **VADAMOS** 5. April Qatar Prix du Moulin de Longchamp, Gr.1 **OSCAR PERFORMANCE** 6. April Breeders' Cup Juvenile Turf, Gr.1 **TOURIST** 10. April Breeders' Cup Mile, Gr.1, Fourstardave Handicap, Gr.1 **VIVLOS** 9. April Shuka Sho, Gr.1 **HARMONIZE** 10. April Del Mar Oaks, Gr.1 **SINHALITE** 11. April Yushun Himba - Japanese Oaks, Gr.1 **ARROGATE** 11. April Breeders' Cup Classic, Gr.1, Travers Stakes, Gr.1 **RED FALX** 12. April Sprinters Stakes, Gr.1 **ANNALS OF TIME** 13. April Hollywood Derby, Gr.1 **KLIMT** 14. April Del Mar Futurity, Gr.1 **MOANIN** 14. April February Stakes, Gr.1 **PRACTICAL JOKE** 15. April Champagne Stakes, Gr.1, Hopeful Stakes, Gr.1 **MY DREAM BOAT** 17. April Prince of Wales's Stakes, Gr.1 **FROSTED** 18. April Metropolitan Handicap, Gr.1, Whitney Invitational Handicap, Gr.1 **YELLOW AGATE** 18. April Frizette Stakes, Gr.1 **JOKING** 18. April Vosburgh Stakes, Gr.1 **SALUTOS AMIGOS** 18. April Carter Handicap, Gr.1 **MUARRAB** 18. April Dubai Golden Shaheen, Gr.1 **SIR JOHN HAWKWOOD** 19. April The Metropolitan, Gr.1 **HARTNELL** 19. April Turnbull Stakes, Gr.1 **ZELZAL** 23. April Prix Jean Prat, Gr.1 **FOREVER UNBRIDLED** 24. April Beldame Stakes, Gr.1, Apple Blossom Handicap, Gr.1 **TRYSTER** 25. April Jebel Hatta, Gr.1 **POTEMKIN** 27. April Premio Roma, Gr.1 **OBVIOUSLY** 29. April Breeders' Cup Turf Sprint, Gr.1 **SONGBIRD** 30. April Cotillion Stakes, Gr.1, Alabama Stakes, Gr.1, Coaching Club American Oaks, Gr.1, Santa Anita Oaks, Gr.1 **NEW MONEY HONEY** 1. Mai Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf, Gr.1 **OUR IVANHOWE** 2. Mai Doomben Cup, Gr.1 **A SHIN HIKARI** 3. Mai Prix d'Ispahan, Gr.1 **MASTERY** 3. Mai Cathay Pacific Hong Kong Mile, Gr.1 **QUEST FOR MORE** 3. Mai Qatar Prix du Cadran, Gr.1 **ALICE SPRINGS** 4. Mai Kingdom of Bahrain Sun Chariot Stakes, Gr.1, Coolmore Fastnet Matron Stakes, Gr.1, QIPCO Falmouth Stakes, Gr.1 **WHAT A VIEW** 5. Mai Frank E. Kilroe Mile Stakes, Gr.1 **A. P. INDIAN** 6. Mai Forego Stakes, Gr.1, Alfred G. Vanderbilt Handicap, Gr.1 **WAKE FOREST** 6. Mai Man o' War Stakes, Gr.1 **CONNECT** 6. Mai Hill "N" Dale Cigar Mile Handicap, Gr.1 **AL'S GAL** 7. Mai E. P. Taylor Stakes, Gr.1 **HOPPERTUNITY** 7. Mai Jockey Club Gold Cup Stakes, Gr.1 **DIVISIDERO** 7. Mai Woodford Reserve Turf Classic Stakes, Gr.1 **GUIGNOL** 8. Mai Großer Preis von Bayern, Gr.1 **MIDNIGHT STORM** 9. Mai Eddie Read Stakes, Gr.1, Shoemaker Mile Stakes, Gr.1 **MELATONIN** 9. Mai The Gold Cup At Santa Anita, Gr.1, Santa Anita Handicap, Gr.1 **WEEP NO MORE** 9. Mai Central Bank Ashland Stakes, Gr.1 **BEHOLDER** 9. Mai Longines Breeders' Cup Distaff, Gr.1, Vanity Handicap, Gr.1 **MONT ORMEL** 13. Mai Juddmonte Grand Prix de Paris, Gr.1 **CATCH A GLIMPSE** 13. Mai Catch A Glimpse, Gr.1 **SOUND TRUE** 15. Mai Champions Cup, Gr.1 **SEA CALISI** 16. Mai Beverly D. Stakes, Gr.1 **MSHAWISH** 16. Mai Donn Handicap, Gr.1 **IQUITOS** 22. Mai 144th Longines - Großer Preis von Baden, Gr.1 **QUEENS RING** 25. Mai Queen Elizabeth 2 Commemorative Cup, Gr.1 **SILVERWAVE** 26. Mai Grand Prix de Saint-Cloud, Gr.1



Knapper geht es nicht: Warring States (re.) bezwingt Enjoy Vijay. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

TURF NATIONAL

München, 01. Mai

pferdewetten.de - Bavarian Classic - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige Pferde., Distanz: 2000m

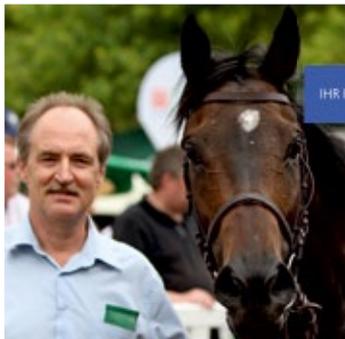
WARRING STATES (2013), H., v. Victoire Pisa - Ciliege v. Sakura Bakushin O, Zü.: Shirai Stud Farm, Bes.: Qatar Racing Ltd., Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Harry Bentley, GAG: 94 kg,

2. Enjoy Vijay (Nathaniel), 3. Kastano (Nathaniel), 4. Northsea Star, 5. Rostam, 6. Nerud, 7. Manipur

Ka. N-2½-1½-1½-1½-2½

Zeit: 2:14,60

Boden: weich



R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.
VEREINIGTE TIERVERSICHERUNG

IHR PLUS AN NAHIE

Generalagentur
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau
Tel: 0 63 72 / 99 52 01
Mobil: 0151 / 26 41 50 69
www.klaus-wilhelm.ruv.de

Dass ein in Japan gezogenes Pferd einmal in Deutschland ein Gruppe-Rennen gewinnen würde und damit automatisch in die Favoritengruppe für das Derby aufsteigt, das hat schon einen sehr exotischen Touch. Wie

wir bereits nach dem Debutsieg von **Warring States** im letzten Oktober anmerkten, hat es unseres Wissens erst einen einzigen Vertreter der japanischen Zucht hierzulande als Sieger gegeben, das war der Handicapper Danon Attacker (French Deputy).

Vor einigen Jahren hatte Scheich Fahad Al Thani sein Engagement auch Richtung Japan ausgeweitet, es wurden Auktionen besucht und Käufe getätigt. Dazu gehörte Warring States, der dort bei der JRH Select Foal Sale für 46 Mio. Yen (ca. €377.000) erworben wurde.



Thanks for flying IRT.

Phone +44 7785 283199 or
click here to visit www.irt.com

Via IRT gelangte er nach Europa, u.a. zusammen mit Promise of Peace (King Kamehameha), der sich derzeit noch auf kleinerem Parkett versucht, so am Samstag in Dresden.

Das Pedigree von Warring States, das weiter unten abgedruckt ist, ist für den europäischen Betrachter natürlich sehr fremd. Sein Vater **Victoire Pisa** (Neo Universe) hat 2011 den Dubai World Cup (Gr. I) gewonnen, zuvor u.a. das Arima Kinen (Gr. I) und die Japanischen 2000 Guineas (Gr. I). Er steht auf der Shadai Stallion Station, sein erster Jahrgang ist vierjährig, mit Jeweler hat er bereits die Siegerin in den 1000 Guineas (Gr. I) des Landes gestellt.

Die mütterliche Linie ist schon längere Zeit in Japan beheimatet. Die Mutter hat fünf Rennen gewonnen, ihr bisher bester Nachkomme ist Hakusan Moon (Admire Moon), ein dreifacher Gr.-Sieger, u.a. in den Centaur Stakes (Gr. II), mehrfach platziert auf Gr. I-Ebene. Die nächste Mutter Megami Gerlain (Shady Heights) war siebenfache Siegerin und listenplatziert. In den 50er

Jahren kam die Familie nach Japan, durch die 1952 in Neuseeland gezogene Miss Buzen (Summertime).

Warring States hat auch noch eine Nennung für das Investec Derby (Gr. I) in Epsom, doch ein Start dort erscheint momentan doch sehr unwahrscheinlich. Auf dem Weg nach Hamburg könnte eher Zwischenstopp beim Kölner Union-Rennen gemacht werden.

www.turf-times.de



DER SPEEDSTARKE WELTKLASSE-MEILER VON MONSUN

MAXIOS

6. FLOTILLA
Poule d'Essai des Poulains, Gr.I
Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf, Gr.I

5. STYLE VENDOME
Poule d'Essai des Poulains, Gr.I
Prix Bijbel, Gr.3

4. GALE FORCE TEN
Jersey Stakes, Gr.3
2. Irish 2,000 Guineas, Gr.1

3. ANODIN
Prix Paul de Meussac, Gr.3
2. Breeders' Cup Mile, Gr.1
2. Jacques le Marois, Gr.1
2. Prix d'Espahan, Gr.1

2. OLYMPIC GLORY
Prix Jean-Luc Lagardere (Grand Critérium), Gr.1
Queen Elizabeth II Stakes, Gr.1
Prix de la Forêt, Gr.1
Lockinge Stakes, Gr.1

PRIX DU MOULIN DE LONGCHAMP, GR.1

FÄHRHOF

Pedigree der Woche

präsentiert von



WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for WARRING STATES (JPN)

WARRING STATES (JPN) (Chesnut colt 2014)	Sire: VICTOIRE PISA (JPN) (Bay/Brown 2007)	Neo Universe (JPN) (Bay 2000)	Sunday Silence (USA)
		Whitewater Affair (GB) (Chesnut 1993)	Pointed Path
	Dam: CILIEGE (JPN) (Chesnut 2001)	Sakura Bakushin O (JPN) (Bay 1989)	Machiavellian (USA)
		Megami Guerlain (JPN) (Bay 1992)	Much Too Risky
			Sakura Yutaka O (JPN)
			Sakura Hagoromo (JPN)
		Shady Heights	
		Mogami Guelain (JPN)	

4Sx5S Halo (USA)

WARRING STATES (JPN), won 1 race in Germany at 2 years, 2016 and £2,574, www.pferdewetten.de Bavarian Classic, Munich, Gr.3.

1st Dam

CILIEGE (JPN), **won** 5 races in Japan; dam of **4 winners**:

HAKUSAN MOON (JPN) (2009 c. by Admire Moon (JPN)), **won** 7 races in Japan from 2 to 4 years and £2,562,966 including Centaur Stakes, Hanshin, **Gr.2**, Keihan Hai, Kyoto, **Gr.3** and Ibis Summer Dash, Niigata, **Gr.3**, placed 7 times second in Sprinters Stakes, Nakayama, **Gr.1**, Takamatsunomiya Kinen, Chukyo, **Gr.1**, Centaur Stakes, Hanshin, **Gr.2**, CBC Sho, Chukyo, **Gr.3** and Yukun Fuji Sho Ocean Stakes, Nakayama, **Gr.3** (twice) and third in Takamatsunomiya Kinen, Chukyo, **Gr.1**.

WARRING STATES (JPN), see above.

B B GUERLAIN (JPN) (2011 f. by Admire Moon (JPN)), **won** 1 race in Japan at 3 years and £1,514 and placed twice.

BABY IT'S YOU (JPN) (2010 f. by Daiwa Major (JPN)), **won** 1 race in Japan at 2 years and £66,998.

Faith (JPN) (2013 c. by Admire Moon (JPN)), placed 3 times in Japan at 2 and 3 years, 2016 and £28,272.

She also has a 2-y-o filly by Deep Impact (JPN).

2nd Dam

Megami Guerlain (JPN), **won** 7 races in Japan, placed third in T.V.Nishinippon Corp.Sho Kitayushu Kinen, Kokura, **L.**; dam of **8 winners**:

LUMIERE GUERLAIN (JPN), **won** 8 races in Japan from 3 to 5 years and placed 15 times.

CHARLES GUERLAIN (JPN), **won** 5 races in Japan.

CILIEGE (JPN), see above.

KURINO DAIKOKUTEN (JPN), **won** 2 races in Japan; also **won** 2 races over jumps in Japan.

RAVIE GUERLAIN (JPN), **won** 2 races in Japan at 4 years, 2016 and placed 6 times.

CANALETTO (JPN), **won** 2 races in Japan.

CLIND'OEILGUERLAIN (JPN), **won** 2 races in Japan.

SUZUKA GUERLAIN (JPN), **won** 1 race in Japan; dam of winners.

KASHINO SUCCESS (JPN), 8 races in Japan.

KING JASPER (JPN), 4 races in Japan.

La Tierra (JPN), placed 7 times in Japan; dam of winners.

HERITAGE (JPN), 6 races in Japan at 5 and 6 years, 2016 and placed 6 times; also 1 race over jumps in Japan at 4 years and £62,697.

Reve de Guerlain (JPN), ran once in Japan; dam of winners.

MIURA CHARLIE (JPN), 6 races in Japan.

NUAGE GUERLAIN (JPN), 4 races in Japan.

3rd Dam

MOGAMI GUELAIN (JPN), unraced; dam of **2 winners**:

Megami Guerlain (JPN), see above.

AMBITIOUS (JPN), **won** 4 races in Japan.

The next dam MISS GUELAIN (JPN), **won** 1 race in Japan; dam of **5 winners** including:

Yamafu Real (JPN), **won** 2 races in Japan, placed second in Queen Elizabeth II Commemorative Cup, Kyoto, **L.**, dam of winners.

ALL FOR GUELAIN (JPN), **won** 1 race in Japan; dam of winners.

Meine Shalimar (JPN), 1 race in Japan, placed third in Ichō Stakes, Tokyo, **L.**

SUMMER ETERNITY (JPN), 3 races in Japan; dam of **WIN BRIGHT (JPN)**, won Fuji-TV Sho Spring Stakes (Gns Trial), Nakayama, **Gr.2**, **Win Fabulous (JPN)**, 1 race in Japan, placed second in Hanshin Juvenile Fillies Stakes, Hanshin, **Gr.1** and third in New Year Stakes, Nakayama, **L.**

FRÜHREIFE • SPEED • STAMINA • HÄRTE

PROTECTIONIST

MELBOURNE CUP-SIEGER VON
MONSUN AUS DER MUTTERLINIE
VON PEINTRE CELEBRE

MONSUN - PATINEUSE (PEINTRE CELEBRE)



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • www.gestuet-roettgen.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • Tel.: 02251 / 776 14 70 • ronald.rauscher@yahoo.com

6.500 €
(01.10.) Lebendfohlgarantie



Düsseldorf, 30. April
Henkel-Stutenpreis - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige Stuten., Distanz: 1600m
ATTICA (2014), St., v. Tai Chi - Anna Desta v. Desert Style, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 92,5 kg,

2. Sunny Belle (Exceed and Excel), 3. Alwina (Areion), 4. Dalila, 5. Scapina, 6. Margie's Music, 7. Rainbow Royal, 8. Nareia

Le. 4^{3/4}-1/2-H-1^{1/4}-1/2-kK-10
Zeit: 1:37,15 • Boden: gut

HIER ZUM RENNVIDEO >

Es war eine beeindruckende Vorstellung von **Attica**, die Mitte der Geraden von einem auf den anderen Galoppsprung enorm beschleunigte, die gewiss nicht schlechten Gegnerinnen zur Statisterie degradierte. Damit ist sie natürlich eine erste Anwärterin auf den Sieg in den 1000 Guineas (Gr. II), für die sie bei manchen Buchmachern schon als Favoritin notiert. Sie wird vermutlich ohne einen weiteren Start dort antreten, der Klassiker ist dieses Jahr ungewöhnlich spät, am 18. Juni.



Attica gewinnt auch beim zweiten Start in Düsseldorf souverän. Foto: Dr. Jens Fuchs

Attica stammt aus dem ersten Jahrgang von **Tai Chi** (High Chaparral), der sich mit diesem durchaus schon bemerkbar machen konnte, ist jetzt dessen erste Black Type-Siegerin. Er ist auch Vater von Scapina, die in diesem Rennen einen soliden fünften Platz belegte. Seine weiteren Jahrgänge sind teilweise aber nicht besonders kopfstark ausgefallen, das könnte sich aber bald wieder ändern. Der einstige „Winterfavorit“ ist sicher kein uninteressanter Hengst, zumal bei einer sehr moderaten Decktaxe.

Mütterlicherseits verkörpert Attica eine alte, bestens bekannte und international aufgestellte Röttgener Linie. Die Mutter **Anna Desta** war nicht am Start, hat aber mit **Anna Katharina** (Kallisto) bereits eine erstklassige Rennstute gebracht. Sie hat den Hamburger Stutenpreis (Gr. III) gewonnen und war Zweite im Iffezheimer Derby-Trial (LR). Ihr Sohn **Akaba** (Kallisto) hat bis heute elf Rennen in Ungarn für sich entscheiden können, er gehört dort zu besten Klasse. Anna Desta hat ein Hengstfohlen von Reliable Man und steht dieses Jahr auf der Liste von Tertullian. Sie ist eine Halbschwester des mehrfachen Gr.-Siegers Aspectus (Spectrum), weiter hinten taucht natürlich auch die einflussreiche Anna Paola (Prince Ippi) im Pedigree auf.

 www.turf-times.de

Nothing but the BEST!



PASTORIUS

Soldier Hollow - Princess Li (Monsun)

Champion 3jähriger 2012 in Deutschland und 3facher Gr.1-Sieger - klassischer Sieger und 2jährig Gruppe-Sieger

Sohn des Champion-Vererbers **SOLDIER HOLLOW**, einer der besten Söhne von Sire of Sires **IN THE WINGS**

Aus der Mutterlinie der **Champion Vererber LOMITAS** und **LAGUNAS**, sowie des Derby-Siegers **LAVIRCO**

Seine Mutter ist eine Tochter des **Champion Vererbers MONSUN**, Vater von **22 Gr.1 Siegern**, und Enkelin der **klassischen Siegerin PRINCESS NANA**

Der erste typvolle **PASTORIUS**-Jahrgang erzielte bei Arqana und der BBAG im Durchschnitt das **5fache der Decktaxe!**

Decktaxe: **6.500 €**



 Daniel Krüger • Mobil: 0162 733 2 339 • krueger@faehrhof.de



Packendes Finish im Flieger-Listenrennen: Schäng gewinnt vor Sugar Free und Daring Match (v. li.) www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Hannover, 01. Mai

Grosser Preis von Rossmann - Listenrennen, 25000

€, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1200m

SCHÄNG (2013), H., v. Contat - Shaheen v. Tertullian, Zü.: Albert Jörres, Bes.: Stall Biancolino, Tr.: Pavel Vovcenko, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 95 kg,

2. Sugar Free (Exceed and Excel), 4. Daring Match (Call Me Big), 4. Forgino, 5. Farshad, 6. Donnerschlag, 7. Pretorian, 8. Mikesh

Si. ½-½-9-1-1½-3¼-14

Zeit: 1:14,62

Boden: gut, stellenweise weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO >

Der etwas aufgeweichte Boden war sicher ideal für **Schäng**, dessen bisher größter Treffer, bei der Derby-Woche in Hamburg im Gr. III-Sprint, bei fast schon extremen Witterungsbedingungen über die Bühne ging. Der Hengst hatte es später 2016 manchmal schon etwas schwer, zeigte aber beim Jahresdebut, dass er unverändert eine feste Größe in der kleinen Gruppe der deutschen Spitzenflieger ist. Die Silberne Peitsche (Gr. III) in Baden-Baden dürfte sein nächstes Ziel sein, dort wird er wieder auf die Konkurrenten von Hannover treffen.

Sein Vater **Contat** (Diktat), über Jahre ein Flieger von Format, steht nach mehreren Wechseln jetzt bei Nadine Schwinger in Einbeck. Sein erster Jahrgang ist fünfjährig, es gibt aber erst vier Sieger, allzu viele Nachkommen von ihm gar nicht auf die Bahn gekommen sind. Die jüngeren Jahrgänge sind zudem sehr kopfschwach.

Schängs Mutter **Shaheen** hat dreijährig zwei Rennen gewonnen, sie war Dritte in einem Nationalen Listen-

rennen in Wien-Ebeichsdorf. Mit **Spicy** (Kalatos) und **Sha Gino** (It's Gino) hat sie zuvor zwei solide Handicapper gebracht. Dreijährig ist Shacon (Contat), im Training bei Helga Dewald, in Mülheim war er gerade Dritter. Shaheen ist Schwester zu vier Siegern, deren Mutter Sweety (Sir Felix), die fünf Rennen gewinnen konnte, ist Schwester des listenplatziert gelaufenen Silippo (Prince Ippi).

www.turf-times.de

Münchener und Magdeburger Agramversicherung AG

So bleibt Ihre Leidenschaft kalkulierbar.

Wir schützen Sie vor den finanziellen Risiken rund um Ihr Vollblut.

Wir sind auf den BBAG-Auktionstagen für Sie vor Ort und beraten Sie gerne.

Alina Voigt: 0172.839 39 58
Christoph Heid: 0172.200 33 76

Allianz



Eine Nase macht den Unterschied: A Raving Beauty schlägt Partyday (vorne). www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Hannover, 01. Mai

Grosser Preis Jungheinrich Gabelstapler - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1600m

A RAVING BEAUTY (2013), St., v. Mastercraftsman - Anabasis v. High Chaparral, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Filip Minarik, GAG: 88 kg,

2. Partyday (Footstepsinthesand), 3. Shy Witch (Areion), 4. Intendantin, 5. Milenia, 6. Wacaria, 7. Raameen

Ka. N-1 $\frac{3}{4}$ -H- $\frac{1}{2}$ -H-1

Zeit: 1:42,75

Boden: gut, stellenweise weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2015

An einem Tag der rennbahnübergreifend knappen Entscheidungen in den Hauptereignissen in Deutschland war es ein weiteres Wimpernschlagfinale, das in Umkehrung der Form aus Hoppegarten **A Raving Beauty** für sich entschied. Die Karlshoferin hatte zuvor erst ein Rennen gewinnen können, das war auf der Sandbahn in Dortmund, als sie zum Kurs von 10:10 zum Zuge kam. Im vergangenen Jahr bot sie bei ihren nur drei Starts gegen starke Konkurrenz durchweg gute Leistungen, man entschied sich jedoch zu einem frühen Saisonschluss, zudem wechselte sie den Stall. Der Listensieg war natürlich auch im Hinblick auf die Zucht eminent wichtig.

Sie war als Jährling bei der BBAG-Herbstauktion im Angebot, verließ aber bei 95.000 Euro unverkauft den

Ring. Ihr Vater **Mastercraftsman** (Danehill Dancer) hat immerhin schon 24 Gr.-Sieger auf der Bahn. Seine Decktaxe für 2017 in Coolmore wurde jedoch weiter gesenkt, auf 25.000 Euro.



A Raving Beauty, Filip Minarik und Andreas Suborics. www.galoppfoto.de

Die Mutter **Anabasis**, deren Erstling A Raving Beauty ist, war nur zweimal erfolglos am Start. Ein jetzt zwei Jahre alter Kamsin-Hengst wurde vergangenes Jahr bei Arqana für 20.000 Euro an Frankreichs Hindernis-Champion Guillaume Macaire verkauft, womit klar sein dürfte, dass er in diesem Jahr nicht an den Start kommt. Dieses Jahr kam eine rechte Schwester zu A Raving Beauty zur Welt, gedeckt wurde Anabasis von Dabirsim.

Ihr Halbbruder **Alianthus** (Hernando), 12facher Sieger und einstiger Champiomeiler, ist Deckhengst in Frankreich. Weitere Geschwister sind die listenplatziert gelaufene Apokalypse (Lomitas) und der in Schweden zehnmal erfolgreiche Amazing Tiger (Tiger Hill).

www.turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

Magdeburg, 29. April

Preis der Colbitzer Heidebrauerei - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1550m

KARADSH (2014), St., v. **Kendargent** - **Exeter** v. **Kabool**, Zü.: SARL Jedburgh Stud, Bes.: Stall Speedy, Tr.: **Claudia Barsig**, Jo.: **Miloš Milojevic**, GAG: 66 kg, 2. **Roi du Soleil** (**Soldier Hollow**), 3. **Jetstream** (**Tertullian**), 4. **Irish Dickens**, 5. **Brown Beauty**, 6. **Zega Ville**, 7. **Madagaskar**, 8. **Lil's Affair**, 9. **Traumpartner**

Üb. 3-H-1¼-¾-N-3½-3¾-7

Zeit: 1:34,00

Boden: gut



BBAG-Herbstauktion 2016
5.000

Einen Start hatte **Karadsh** zweijährig für Darius Racing bei Trainer Henk Grewe absolviert, war aber dabei nicht besonders aufgefallen. In Magdeburg kam sie gegen kaum allzu starke Konkurrenz zu einem souveränen



Karadsh kommt mit Milos Milojevic leicht zum Zuge. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann

Start-Ziel-Sieg. Als Tochter des führenden Vererbers **Kendargent** (Kendor), dessen Decktaxe dieses Jahr im Haras de Colleville 22.000 Euro beträgt, ist sie auch langfristig nicht uninteressant, auch wenn ihre mütterliche Linie eher unauffällig ist. 36.000 Euro hatte sie als Jährling bei Arqana gekostet, ihre jetzige Entourage hatte sie bei der Herbstauktion der BBAG für günstige 6.500 Euro erworben.

Ihre Mutter ist nicht gelaufen, sie hat noch vier andere Sieger, auch über Hindernisse, auf der Bahn. Sie ist Schwester zu der Gr. III-Zweiten Enquiry (Darshaan), eine weitere Schwester ist Mutter der Beverley D Stakes (Gr. I)-Siegerin Gorella (Grape Tree Road), die in Frankreich und den USA auch noch mehrfach Gr. I-platziert war.

www.turf-times.de



RELIABLE MAN

... stellt mit der ersten Siegerin
BELLE DU NORD
auch das erste Gr.1-Pferd!

Siegerin in Trentham/Neuseeland über 1200 m (18. März)

Zweite in Manawatu Sires Produce Stakes, **Gr.1** (1. April)



Kontakt: Frank Dorff Tel.: 0 221 - 98 61 - 300 · www.gestuet-roettgen.de



Düsseldorf, 30. April
Persil-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2100m

MEGERA (2014), St., v. Motivator - Mantissa v. Oratorio, Zü.: Le Thenney S.A., Bes.: Rashit Shaykhutdinov, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Jozef Bojko, GAG: 79 kg, 2. Elaine (Areion), 3. Qbie (Soldier Hollow), 4. Diana Storm, 5. Asara, 6. Lady Chatterley
 Le. 1¼-4½-4-½-4½
 Zeit: 2:11,28 • Boden: gut



Alle sechs Teilnehmerinnen in diesem Rennen sind noch mit einer Nennung für die „Diana“ ausgestattet und zumindest für die Siegerin ist das laut Auskunft ihres Trainers eine Option. **Megera** kam im Stil einer Steherin zum Zuge, sie hat sich von Start zu Start gesteigert, wird jetzt an gleicher Stelle in gut zwei Wochen auf Listenebene antreten. Als Fohlen ist sie im Dezember 2014 für 60.000 Euro bei Arqana erworben worden, von ihrem jetzigen Besitzer, der sie als Jährling ebenfalls in Deauville wieder in den Ring brachte. Doch da wollte niemand mehr als 55.000 Euro geben, somit ging sie zurück.

Die Tochter des Treve-Vaters **Motivator** (Montjeu) ist der zweite Nachkomme ihrer Mutter, die im italienischen Varese ein Listenrennen gewonnen hat, in Rom in einer solchen Prüfung auch Dritte war. Sie hat noch einen anderen Sieger auf der Bahn, ist Tochter von Mary Pekan (Sri Pekan), Dritte im Premio Carlo Chiesa (Gr. III) aus einer Familie mit einigen besseren Pferden in Italien. Ihr gehört auch der Middle Park Stakes (Gr. I)-Sieger und Deckhengst **Amadeus Wolf** (Mozart) an.

www.turf-times.de

Düsseldorf, 30. April
Pritt-Rennen - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1700m

FORTISSIMO (2014), H., v. Lord of England - Francfurter v. Legend of France, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Markus Schiebinger, Jo.: Jozef Bojko, GAG: 74 kg, 2. Ashiana (Mastercraftsman), 3. Sky Full of Stars (Kendargent), 4. Golden Boy, 5. Horst, 6. Pinpinela, 7. Jamie's Venture, 8. Bella Duchess
 Si. ½-¾-3¼-8-1½-29-½
 Zeit: 1:44,35 • Boden: gut


BBAG-Jährlingsauktion 2015

□ 10.000

Erst einen Start hatte **Fortissimo** zuvor absolviert, es war im August letzten Jahres in Meran gewesen, wo er chancenlos geblieben war. In Grafenberg kam er Start-Ziel zum Zuge, hatte teilweise großen Vorsprung, den er durchaus bequem ins Ziel bringen konnte. Der Lord of England-Sohn stammt, auf den ersten Blick kaum zu erkennen, aus der Anna Paola-Familie, denn seine Mutter **Francfurter** ist eine Tochter der Röttgenerin **A Priori** (Prince Ippi). Sie war zweifache Siegerin, ihr bester Nachkomme ist Fraulein (Acatenango), Siegerin in den E P Taylor Stakes (Gr. I) und Mutter von drei Listen-

siegern. Das Gestüt Görlsdorf hatte die Stute 2007 in Newmarket gekauft, ihre Tochter **Frau Anna** (Kallisto) ist dort in der Zucht. In den letzten Jahren stand Francfurter in Etzean, ihr letzter Nachkomme ist die Jährlingsstute Free Lady (Lord of England).

www.turf-times.de

Hannover, 01. Mai
Preis von üstra Reisen-Das Hannover 96 Reisebüro - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

BE SWEET (2014), St., v. Adlerflug - Beauty v. Alkalde, Zü. u. Bes.: Ulrike Lampe-Dreyer, Tr.: Hans-Jürgen Gröschel, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 72,5 kg, 2. Waldpfad (Shamardal), 3. Wangi Wangi (Areion), 4. Waikiki, 5. La Provence, 6. Bishapur
 Le. 2¼-6-2¾-kK-15
 Zeit: 1:43,05
 Boden: gut, stellenweise weich



Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2015



Be Sweet kommt bei ihrem zweiten Start zu einem souveränen Erfolg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Zweiter Start, erster Sieg für **Be Sweet**, die beim Debut nur an einer starken Brümmerhoferin gescheitert war, jetzt einen Vertreter dieses Gestüts problemlos hinter sich ließ. Die im Gestüt Harzburg aufgezogene **Adlerflug**-Tochter war bei der BBAG-Herbstauktion für 8.000 Euro zurückgekauft worden, ihr stehen noch mehrere Auktionsrennen offen, das könnte ein gutes Betätigungsfeld für sie werden.

Sie ist das dritte von vier Fohlen ihrer Mutter, die vier Rennen gewonnen hat, zuvor u.a. **Beau Reve** (Areion) gebracht hat, ein zweimaliger Ausgleich I-Sieger, der in der Spitze ein Rating von 87,5kg hatte. **Beauty** ist Schwester von vier Siegern aus einer Familie, die international viel Erfolg hatte und hat. Ein Zweig ist in Schlenderhan angesiedelt, ihm gehören der Deckhengst Arcadio (Monsun) und mit Labaik (Montmartre) ein aktueller Gr. I-Sieger in Cheltenham an. Auch Derbysieger und Deckhengst Pastorius (Soldier Hollow) ist in der Linie zu finden.

www.turf-times.de



Der Sieg von Walatah einmal aus anderer Perspektive: 23.000 Besucher waren am 1. Mai auf der Neuen Bult. www.galoppfoto.de

Hannover, 01. Mai

primetec-Pokal - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1900m

WALATAH (2014), St., v. Soldier Hollow - Wakytara v. Danehill, Zü. u. Bes.: Gestüt Park Wiedingen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andreas Helfenbein, GAG: 72,5 kg, 2. Wadia (Campanologist), 3. Parin (Motivator), 4. Gen Chi, 5. Tiganella, 6. Secret Love, 7. Siberia, 8. Que Pasa, 9. Killerbiene

Le. 1½-1-¾-¾-7½-H-17-13

Zeit: 2:05,92

Boden: gut, stellenweise weich



Ein ordentlicher dritter Platz beim Debut vergangenen Oktober in Köln, Nennungen in allen wichtigen Stutenrennen über längere Distanzen, die Stallform und letztlich ein sehr gutes Aussehen vor dem Rennen – das verschaffte **Walatah** die Favoritenposition und endete in einem nie gefährdeten Sieg. Die **Soldier Hollow**-Tochter ist eine weitere Trumpfkarte von Trainer Markus Klug in den einschlägigen Rennen für Dreijährige.

Sie ist der achte Sieger ihrer zweimal erfolgreichen Mutter, deren bisheriges Aushängeschild der Gr. III-Sieger **Wai Key Star** (Soldier Hollow) ist. Wheredreamsare (Monsun) hat 14 Rennen gewonnen, Wakeman (Hawk Wing) war zwölfmal erfolgreich, Walkabout (Medicean) immerhin siebenmal. Ein Jährlingshengst stammt von Areion ab. **Wakytara** ist eine Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Waky Nao (Alzao), in der sehr starken Familie ist New Approach (Galileo) einer der bekanntesten Namen.

www.turf-times.de

KLICK ZUM PROFIL:

WALATAH

inkl. Pedigree, Stories und Videos

München, 01. Mai

SMC Investmentbank AG-Rennen - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

LISSABON (2014), St., v. Soldier Hollow - Lavorna v. Acatenango, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Stall Südwind. Tr.: John David Hillis, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 68,5 kg, 2. Kinetic Cross (Cape Cross), 3. Show Me The Music (Dubawi), 4. Satica, 5. Lady Vivian, 6. Fire Linn, 7. Orgarcon, 8. Dawn Ruler, 9. Densy

Le. 3-½-1-N-2-KK-1½-1½

Zeit: 1:43,00 • Boden: weich



BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2015

□ 36.000



Lissabon kann sich beim Debut leicht durchsetzen. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Ein überzeugendes Debut von **Lissabon**, bei der schon die Nennung für den Diana-Trial (Gr. II) ein Hinweis darauf war, dass man von ihr auf Dauer Einiges erwartet. Bei der BBAG war sie im Sommer 2015 über Tina Rau in jetzigen Besitz gekommen, immerhin 36.000 Euro hat sie gekostet, doch kann sich ihre Abstammung durchaus sehen lassen. Sie ist eine Schwester der Listensieger **Lucarelli** (High Chaparral) und **Laviva** (High

Chaparral), **Love Happens** (Motivator) war Zweite im Premio Sergio Cumani (Gr. III). Mit **Luciani** (Motivator) hat ein Bruder von ihr gerade gewonnen. Der zwei Jahre alte Leonardo da Vinci (Pivotal) steht bei Ferdinand Leve. Die zweite Mutter La Donna (Shirley Heights) war Dritte im Preis der Diana (damals Gr. II) ist eine Schwester der Derbysieger Lando (Acatenango) und Laroche (Nebos) aus Ittlingen bester Familie.

www.turf-times.de

München, 01. Mai

Preis der MIG Fonds - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

NAVAJO (2014), H., v. Kallisto - Nassau v. Soldier Hollow, Zü.: Marc Rühl, Bes.: Stall WWW, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 76 kg,

2. Dante Veloz (Mamool), 3. Nani (Lord of England), 4. Motivaction, 5. Lord of Bavaria, 6. Shimmer Pearl, 7. Naledi, 8. Lady Magic, 9. Aosta Cliff, 110. Bella Bijou, 11. Victory Run, 12. Wonderwall, 13. Alkamora, 14. Liquid Spirit • Le. 3½-1½-2-½-K-½-2½-kK-4½-1-2½-14-33

Zeit:

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO ➤



Am Ende wurde es ein leichter Sieg von Navajo unter Adrie de Vries. www.galoppfoto.de - Wiebke Art

Zwei Indizien sprachen im Vorfeld für **Navajo**, trotz seines nichtssagenden Debuts im vergangenen Jahr. Zum einen hatte man ihn am Montag beim Streichungstermin für das Derby im Feld gelassen, zum anderen stand er relativ kurz am Toto. Er rechtfertigte das mit einem leichten Erfolg, da könnte noch mehr kommen. Er ist der zweite Nachkomme der Röttgenerin **Nassau**, deren Erstling **Nepal** (Kallisto) letztes Jahr die Oaks D'Italia (Gr. II) gewonnen hat, jetzt beim Gerling-Preis (Gr. II) nach langer Pause in die Saison startet. Eine rechte Schwester zu beiden im Zweijährigen-Alter steht bei Andreas Bolte, ein Hengstfohlen stammt erneut von Kallisto.

Nassau ist eine Schwester zu zwei Siegern aus der Listensiegerin **Naomia** (Monsun). Die dritte Mutter Nagoya (Goofalik) hat für Röttgen die Oaks D'Italia gewonnen, das war damals noch ein Gr. I-Rennen.

www.turf-times.de

Leipzig, 01. Mai

Auftaktrennen 150 Jahre Scheibenholtz - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

WAIKITA (2014), St., v. Kallisto - Zaynaat v. Unfuwain, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: René Plechulek, GAG: 69,5 kg,

2. Abadan (Samum), 3. Mind Juggler (Red Rocks), 4. Turfsonne, 5. Final Adventure, 6. Alte Lady England
Le. 1½-¾-5-¾-7½

Zeit: 2:07,60

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO ➤



Waikita empfiehlt sich in Leipzig für bessere Aufgaben. www.galoppfoto.de

Noch mit einer Nennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) ist **Waikita** ausgestattet, ein Rennen, für das ihr Trainer in diesem Jahr sehr gut gerüstet sein scheint. Die Stute war zweijährig bereits zweimal Zweite geworden, beim Jahresdebut hatte sie als Favoritin in Düsseldorf enttäuscht, korrigierte dies aber umgehend in einer übersichtlichen Aufgabe Start-Ziel. Jetzt dürfte es für sie in bessere Rennen gehen.

Sie ist eine Tochter von **Kallisto**, der zeitgleich auch in München mit Navajo einen imponierenden Sieger stellte. In diesem Jahrgang 2014 hatte er gerade einmal neun Nachkommen, von denen auch noch der gute Ming Jung zu erwähnen ist. Die Mutter **Zaynaat** wurde 2009 tragend von Manduro für 30.000 Euro in Irland erworben, das war sicher kein schlechter Ankauf, ist sie doch Mutter von **Wildheart** (Manduro), Zweiter im Preis des Winterfavoriten (Gr. II) und von **Wild Step** (Footstepsinthesand), die listenplatziert war. Nach Waikita kamen die Stuten Wanka (Kallisto) und Wildkatze (Kamsin), Zaynaat trägt von Reliable Man und steht auf der Liste von Protectionist.

Zaynaat ist eine Schwester der Nassau Stakes (Gr. I)-Siegerin Zahrat Dubai (Unfuwain) und der Mutter des Gr. III-Siegers und Deckhengstes War Blade (Dashing Blade). Die nächste Mutter **Walesiana** (Star Appeal) hat in den Farben des Gestüts Moritzberg die German 1000 Guineas (Gr. II) gewonnen, sie wurde später an Scheich Mohammed verkauft. Die Familie ist schon seit Jahrzehnten in Röttgen beheimatet.

www.turf-times.de

IRT
Your horse.
Our passion.

The English Page
is presented by IRT
click here to visit www.irt.com

Warring States new Derby favourite

As expected, the long May Day weekend provided several clues to the upcoming German classics, and the most significant event was undoubtedly the Bavarian Classic over ten furlongs at Munich, a race which has often proved to be a good guide to the Deutsches Derby; Darius Racing's **Isfahan** (Lord of England) won both races last year. He was trained by Andreas Wöhler and the Gütersloh trainer took the race again this time with the Qatar Racing-owned and Japanese-bred **Warring States** (Victoire Pisa). He was bred by Shirai Stud Farm and is a half-brother to two smart performers in his native Japan. Warring States has now been promoted to clear favouritism for the German Derby, to be run at Hamburg on July 2nd, at odds varying from 5-1 to 7-1.



A tight finish between *Warring States* (rails) and *Enjoy Vijay*. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

However it was a very close run affair, and Warring States only scored by a nose from the Ittlingen homebred **Enjoy Vijay** (Nathaniel). Another son of Nathaniel, **Kastano**, part-owned by Newsells Park, finished third, two and a half lengths further back. Kastano ran very free in the early stages and could be a better proposition in the Derby, where there is almost always a very strong early pace. These three can all be regarded as genuine Derby contenders, but Warring States looks the most likely to show further improvement. Both Wöhler and Harry Bentley, who rode him, said that he is still a big baby and will come on a lot for this race. He is actually also entered in the Derby at Epsom, but Wöhler has stated that the German version is the main target and that he will probably run once more before then, most likely in the Union-Rennen.

Wöhler has of course more than one Derby candidate, and the next start of **Langtang** (Campanologist) will be awaited with keen interest, following his promising

second place in the Dr. Busch-Memorial twelve days ago. He seems to be more stoutly-bred than Warring States, and will probably run next in the Derby Trial at the Baden-Baden May meeting. That race could also be the target for Enjoy Vijay, who now looks the main Derby hope for trainer Peter Schiergen, while Markus Klug is also planning to run some of his top three-year-olds there.

Klug also has a strong hand in the three-year-old fillies department, and Röttgen's homebred **Attica** (Tai Chi) now challenges Wöhler's **Delectation** (Delegator) for favouritism in the German 1,000 Guineas at Düsseldorf on June 18th, after her very easy win over that course and distance last Sunday. She is easily the best runner so far by **Tai Chi**, a very promising three-year-old back in 2012, but had to be retired after pulling up sore after running unplaced on very fast going in the German 2,000 Guineas; at two he had won the Preis des Winterfavoriten and was also placed third in the Criterium de Saint-Cloud. He now stands for a fee of 3,000 euros at Gestüt Ohlerweiherhof alongside Isfahan. Delectation, who won the Schwarzgold-Rennen in such good style at Easter, is by no means certain to run at Düsseldorf. Wöhler plans to run here in the Poule d'Essai des Pouliches at the end of next week, and if she goes well there, then in the Coronation Stakes at Royal Ascot.

Older horses move back into the spotlight this weekend, where the main event is the Group Two Gerling-Preis at Cologne, the first leg of the German Racing Champions League. This features a rematch between Stall Ullmann's homebred **Savoir Vivre** (Adlerflug) and Horst Pudwill's **Dschingis Secret** (Soldier Hollow), only separated by a neck when second and third in the controversial finish to last year's German Derby. Afterwards Savoir Vivre ran an excellent eighth in the Prix de l'Arc de Triomphe, where he finished as best three-year-old, while Dschingis Secret won the Italian St. Leger. Savoir Vivre, whose trainer Jean-Pierre Carvalho has won the last three editions of the Gerling-Preis, appeals as a type who could show considerable improvement from three to four; he has to concede weight all round, but is still likely to start favourite.

It is however by no means a two horse race. Both Savoir Vivre and Dschingis Secret are making their seasonal debut, while **Sirius** (Dashing Blade) has already won this year for in-form trainer Andreas Suborics, and is also well suited by the track. **Kashmar** (Samum), who showed tremendous improvement to win a listed race last time, has been supplemented, while **Nepal** (Kallisto) won last year's Italian Oaks. **Brisanto** (Dansili) is an interesting outsider, but with all due respect Freddy Head's Tres Rock Glory (Fastnet Rock), the only foreign runner, looks up against it here.

Main supporting feature is a listed race over a mile, in which several of Germany's top milers will be having their prep race for the Group Two Badener Meile

in three weeks' time. **Wonnemond** (Areion) is the most improved horse in Germany, having won all five starts since being gelded last summer. **Degas** (Exceed and Excel), on the other hand, has only ever won once but has been placed in six group races and certainly deserves another chance. Wild Chief (Doyen) is a noted spring performer and can never be left out of calculations at this time of year, while **Millowitsch** (Sehrezad) is another local specialist. Wöhler runs the extremely well-bred De Treville (Oasis Dream), who has a colourful international career, and if he is anywhere near his best, he could win this.

David Conolly-Smith

POST AUS PRAG

Der Traum von Pardubitz

Es war schon ein kleiner Meilenstein, als der von **Josef Vána** trainierte Fafintadenient (Sakhee) am Dienstag guter Zweiter im einen Listen-Hürdenrennen in Compiegne wurde. Der amtierende Champion der tschechischen Hindernispferde blieb nur hinter dem Engländer Fixe Le Kap (Kapgarde) aus dem Training von Nicky Henderson und galoppierte somit in der aktuellen Saison bereits 51.600 Euro für seinen Besitzer Statek Chyse – Vána ein. Noch vor kurzer Zeit schien eine tschechische Platzierung in einem französischen Blacktype-Rennen über Hindernisse fast undenkbar.



Hat häufiger Grund zur Freude: Josef Vána, hier im letzten September in Meran. Foto: www.galoppfoto.de - Petr Guth

Die letzten Monate zeigen aber einen deutlichen Sinneswandel in den großen Hindernisställen, die in den vergangenen 15 Jahren mit ihren besten Pferden vor allem in Italien ihr Geld verdienten. Nachdem sich die ohnehin gewöhnungsbedürftige Zahlungsmoral der Italiener wesentlich verschlechtert hatte, ist man aber gezwungen neue Wege zu gehen. Frankreich scheint ein logisches Ziel zu sein, auch für Vána, auch wenn er

Pferde von zahlreichen italienischen Besitzern betreut und somit als einer der letzten immer noch auf der Stiefelinsel präsent ist. „Es ist schon eine interessante Erfahrung, Nicky Henderson nach einem Rennen zu gratulieren,“ schmunzelte Vána. Fafintadenient soll auch weiterhin auf dem Frankreich-Kurs bleiben.

Einen Vána-Sieg gab es in der populären Prvomájová steeplechase (1. Mai-Steeplechase) auf der Waldrennbahn Lysá nad Labem (Lissa an der Elbe). Am Erfolg von Theophilos (Elusive City) wäre eigentlich nichts Überraschendes gewesen, da er unter Hindernischampion Jan Kratochvíl als zweite Wettchance ins Rennen ging. Nachdem er aber leicht um 7 Längen vor Napastník (Tempelwächter) und Al Bustan (Medecis) gewonnen hatte, waren auf der kleinen Rennbahn große Emotionen zu sehen. Theophilos läuft nämlich in den Farben der größten Besitzergemeinschaft im Lande, dem Galopp-Klub von Josef Vána. Am Pferd selbst haben mehrere Dutzende von Menschen Anteile, wobei der Mitgliedsbeitrag gerade einmal 36 Euro im Jahr beträgt. Eine große Tageszeitung bringt als Partner des Klubs regelmäßige Berichte über Theophilos, man erhofft sich in der Zukunft eine Teilnahme in der Großen Pardubitzer und damit eine große PR-Offensive für den Rennsport. Nach diesem Sieg scheint der Plan realistischer denn je zu sein.

Der ungeschlagene Favorit des tschechischen Derbys Black Canyon (**Manduro**) zeigte sich am letzten Samstag auf der Distanz 2000 Meter in Karlsbad. Der Hengst des Stalles Pegas musste mit einem sehr langsamen Rennen klar kommen, konnte aber nach dem Kampf mit dem stark gesteigerten Nagano Gold (Sixties Icon) seine weiße Weste behalten. Dritter wurde der vom Stall Parthenaue gezogene Fighting Lips (**Mamool**) unter Jirí Palík.

Zahlreiche Pferde aus der deutschen Zucht waren am letzten Sonntag in Budapest unterwegs, im Batthyány-Hunyády Dij (Gd2, 1600 m, ca. 9.600 Euro) wurden aber alle vom letztjährigen klassischen Sieger My Luck (Steady As A Rock) geschlagen. Der von der populären Amazone Csenge Suták gerittene Hengst des Gestütes Bábolna setzte sich um einen kurzen Kopf vor dem Ex-Röttgener Veteran **Akaba** (Kallisto) durch. Der vom Gestüt Görlsdorf gezogene einstige Derbysieger **Mayday** (Sternkönig) wurde fünfter, **Rhodesien Storm** (Intendant) aus der Zucht von Sigrun Menge endete im geschlagenen Feld.

Die zwei Hauptereignisse der letzten Woche in Warschau wurden vom Trainerchampion Adam Wyrzyk und seinem Stalljockey Michal Abík beherrscht. Im Nagroda Strzegomia (1600 m) für Dreijährige waren sie mit Velnelis (Harbour Watch) vorne, unter den dreijährigen Stuten holten sie den Sieg mit Mona Kerbili (No Risk At All).

Martin Cáp, Prag

TURF INTERNATIONAL

Sandown Park, 28. April

Gordon Richard Stakes - Gruppe III, 76000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2000m

ULYSSES (2013), H., v. Galileo - Light Shift v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: Flaxman Stables Ireland, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Andrea Atzeni

2. Deauville (Galileo), 3. My Dream Boat (Lord Shanakill), 4. Royal Artillery, 5. Muntazah, 6. Arthenus, 7. First Sitting, 8. Restorer

1, 3, 1 3/4, kK, 2 1/2, 1/2

Zeit: 2:14,16

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Ulysses, hier auf einem Archiv-Bild. www.galoppfoto.de - Petr Guth

Ein Pferd für die großen 2000-Meter-Rennen sollte **Ulysses** sein, Gr. III-Sieger über 2400 Meter 2016, zum Saisonende Vierter im Breeders' Cup Turf (Gr. I). Wie so viele Vertreter seines Stalles hat er sich mit dem Alter gesteigert, wie bei dem erfolgreichen Jahresdebut zu sehen war. Trotz seines Gruppe-Sieges über die Derby-Distanz wird er von seiner Umgebung eher als 2000-Meter-Pferd eingestuft, die Eclipse Stakes (Gr. I) könnten für ihn ein Thema werden.

Der **Galileo**-Sohn, der eine große Niarchos-Familie vertritt, stammt aus der **Light Shift**, die ihrerseits die Epsom Oaks (Gr. I) gewinnen konnte, darüber hinaus Zweite in den Irish Oaks (Gr. I) und Dritte in den Nassau Stakes (Gr. I) war. Sie ist rechte Schwester des Deckhengstes Erewhon. Ulysses ist ihr drittes Fohlen, sie hat neben ihm einen weiteren Sieger gebracht. Die zweite Mutter Lingerie hat eine ganze Reihe hervorragender Rennpferde gebracht, darunter die Gr. I-Siegerin und Championstute Shiva (Hector Protector) sowie die Gruppenerde **Limnos** (Hector Protector) und **Burning**

Sunset (Caerleon) und den Deckhengst Erewhon. Burning Sunset ist Mutter u.a. des Gr. II-Siegers **Smoking Sun** (Smart Strike). Zur Familie gehören ferner **Main Sequence** (Aldebaran) und **Cloth of Stars** (Sea The Stars).

www.turf-times.de

Sandown Park, 28. April

Classic Trial - Gruppe III, 76000 €, 3j., Distanz: 2000m

CUNCO (2014), H., v. Frankel - Chrysanthemum v. Danehill Dancer, Bes.: Don Alberto Stable, Zü.: Don Alberto Corporation, Tr.: John Gosden, Jo.: Robert Tart

2. Intern (Rip van Winkle), 3. Frankuus (Frankel), 4. Monarcha Glen, 5. Fierce Impact

K, 1, 2, K

Zeit: 2:14,33

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Mit gleich drei Nachkommen war **Frankel** in diesem Derby Trial vertreten, am Ende setzte sich mit **Cunco** ein Sohn von ihm durch, von dem man das eher nicht erwartet hatte. Er war auf dem Papier nur die Nummer zwei von Trainer **John Gosden**, mit **Robert Tart** saß ein Mann im Sattel, der sein erstes Gruppe-Rennen überhaupt bestritt. Es war das Jahresdebut von Cunco, der zweijährig immerhin siebenmal am Start war, beim Debut im Mai gewann und sich dann mehrfach auf Listenebene platzieren konnte. Die Saison hatte er mit einem Mittelplatz im Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) abgeschlossen. Jetzt könnte es über die Chester Vase nach Epsom gehen.

Züchter und Besitzer ist die **Don Alberto Corporation** aus Chile, ein Unternehmen, das sich in jüngster Zeit weltweit in Rennsport und Zucht engagiert hat, insbesondere in den USA, jetzt auch in Europa Akzente setzt. Cunco ist am 11. Januar geboren, war damit der erste Nachkomme von Frankel überhaupt. Die Mutter **Chrysanthemum**, die Don Alberto tragend von Frankel für 800.000gns. gekauft hatte, hat die CL Weld Park Stakes (Gr. III) und die Park Stakes (Gr. III) gewonnen, sie war Dritte in den Pretty Polly Stakes (Gr. I). Cunco, der bei Tattersalls bei einem Gebot von 280.000gns. unverkauft den Ring verlassen hatte, ist ihr Erstling, es folgten Nachkommen von **Galileo** und **Australia**. Sie ist Schwester einer listenplatziert gelaufenen **Dylan Thomas**-Tochter, die dritte Mutter Sainly Speech hat die Princess Margaret Stakes (Gr. III) gewonnen.

www.turf-times.de



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

Sandown Park, 28. April

Bet365 Mile - Gruppe II, 117000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1600m

SOVEREIGN DEBT (2009), W., v. Dark Angel - Kelsey Rose v. Most Welcome, Bes.: Lady O'Reilly u.a., Zü.: Yeomanstown Stud, Tr.: Ruth Carr, Jo.: James Sullivan
 2. Gabriel (Dark Angel), 3. Rock of Gibraltar, 4. Opal Tiara, 5. Mitchum Swagger, 6. Cougar Mountain, 7. Dawn of Hope, 8. Kool Kompany, 9. Tashweeq • 1/2, 1 1/2, H, 1 1/4, 1 1/4, 1 1/4, K, 7

Zeit: 1:44,24

Boden: gut



Im Februar war **Sovereign Debt** mit seinem Sieg in einem lokalen Gr. II-Rennen der letzte Treffer für Trainer **David Nicholls**, der seinen Stall vor Kurzem auf Grund von finanziellen Schwierigkeiten schließen musste. Der Wallach wechselte danach in den Stall von **Ruth Carr**, die genau wie Jockey **James Sullivan** jetzt den ersten Gruppe-Sieg erzielten. Für den erstaunlichen Achtjährigen war es beim 52. Start der 13. Erfolg.

Sovereign Debt, der aus dem ersten Jahrgang seines Vaters **Dark Angel** (Acclamation) stammt, ist ein Halbbruder der Fred Darling Stakes (Gr. III)-Siegerin Puff (Camacho) sowie von fünf anderen Siegern, die Mutter **Kelsey Rose** (Most Welcome) war listenplatziert

www.turf-times.de

Chantilly, 30. April

Prix Allez France - Gruppe III, 80000 €, 4j. u. ält. Stuten, Distanz: 2000m

THE BLACK PRINCESS (2013), St., v. Iffraaj - Larceny v. Cape Cross, Bes.: R. J. H. Geffen, Zü.: Petra Bloodstock Agency, Tr.: John Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori
 2. Armande (Sea the Stars), 3. Happy Approach (New Approach), 4. That Which Is Not, 5. Thank You Bye Bye, 6. Olala, 7. Flemish Duchesse, 8. Icecapada, 9. Do Re Mi Da Sol • 1 1/4, 1/2, 1/2, H, 3, 3 1/2, 3/4, 4 1/2

Zeit: 2:03,26 • Boden: gut bis weich

► **Klick zum Video**



FRANZÖSISCHE BESITZERPRÄMIEN

+64% für 4j +
 Für den Sieger: €40,000
 Besitzerprämie: + €25,600
Total: 65,600

FRBC French Racing & Breeding Committee
www.frbc.fr

Es war erst der sechste Start von **The Black Princess**, die ihr aktuell so formstarker Trainer bisher sehr gezielt und sparsam eingesetzt hatte. Immerhin war sie letzten Juni Dritte in den Ribblesdale Stakes (Gr. II) geworden und hatte im Herbst noch ein Listenrennen in Saint-Cloud gewonnen. Immerhin 170.000 Euro kostete sie als Jährling bei Arqana in Deauville, sie ist der 23. Gr.-Sieger ihres Vaters **Iffraaj** (Zafonic), ein über die Jahre erfolgreicher Darley-Hengst, der für 27.500 Euro im **Dalham Hall** Stud in Newmarket und auch bei deutschen Züchtern sehr populär ist.



The Black Princess, hier unter William Buick. www.galoppfoto.de

The Black Princess ist Schwester einer Siegerin, die Mutter war nur einmal am Start. Sie ist eine Schwester von Lattice (Inchinor), die den Prix de Diane (Gr. I), den Prix de Conde (Gr. III) und den Prix Vanteaux (Gr. III) gewonnen hat, sowie von **Lawman** (Invincible Spirit), Sieger im Prix du Jockey Club (Gr. I), erfolgreicher Deckhengst mit Standort Irland. Auch ein weiterer Bruder, der Gr. III-Sieger **Satri** (Mujadil), wurde als Deckhengst aufgestellt.

www.turf-times.de



WOLLEN SIE IHRE KUNDEN LANGE SUCHEN LASSEN...

...ODER DOCH LIEBER GEZIELT WERBEN?

Die Nummer 1 für Vollblutzucht und Auktionen

TURF-TIMES

www.turftimes.de | info@turftimes.de | +49 211 9653416

Chantilly, 30. April
Prix de Barbeville - Gruppe III, 80000 €, 4j. u. ält., Distanz: 3000m

MARMELO (2013), H., v. Duke of Marmalade - Capriolla v. In the Wings, Bes.: The Fairy Story Partnership, Zü.: Deepwood Farm Stud, Tr.: Hughie Morrison, Jo.: Christophe Soumillon

2. Bateel (Dubawi), 3. Travelling Man (Oasis Dream), 4. Now We Can, 5. Trip to Rhodos, 6. Murafej, 7. Cohesion, 8. Kloud Gate, 9. Holdthaisgreen • 2 1/2, 1, 3, 3/4, 1/2, 1, W, 7 • Zeit: 3:06,89 • Boden: gut bis weich

 ► [Klick zum Video](#)

Erster Jahresstart und gleich ein imponierender Erfolg von **Marmelo**, der durchaus das Zeug hat, um in dieser Saison in der europäischen Steherszene ganz oben mitzumischen. Vergangenes Jahr hatte er bereits einige gute Platzierungen in Frankreich aufzuweisen, so als Dritter im Prix Chaudenay (Gr. II). Sein Vater **Duke of Marmalade** (Danehill)


 Der Gr. III-Sieger Marmelo. www.galoppfoto.de

steht inzwischen im **Drakenstein Stud** in Südafrika, 18 Gr.-Sieger hat er auf der Bahn, in Deutschland natürlich den Derbysieger und Nachwuchsvererber **Nutan**, zudem die Fährhoferin **Quaduna**.

Marmelos Bruder **Vent de Force** (Hurricane Run) ist ebenfalls ein guter Steher, er hat die Henry II Stakes (Gr. III) gewonnen, war mehrfach auch in Gr.-Rennen über weite Wege platziert. Die Mutter ist Schwester von drei Black Type-Siegern, darunter der Gr. III-Sieger Saddle's Quest (Saddle's Hall).

 ► www.turf-times.de
Saint-Cloud, 01. Mai
Prix du Muguet - Gruppe II, 130000 €, 4j. u. ält., Distanz: 1600m

JIMMY TWO TIMES (2013), H., v. Kendargent - Steel Woman v. Anabaa, Bes.: Godolphin, Zü.: F. Teboul, J. Boniche, Tr.: André Fabre, Jo.: Vincent Cheminaud

2. Kourkan (American Post), 3. Usherette (Shamardal), 4. Dijguite, 5. Toscanini, 6. Zalamea, 7. Attendu, 8. Karar, 9. Spectre, 10. Siyoushake

1/2, 1 1/4, kK, N, kK, 2, 3/4, 1 1/2, 2

Zeit: 1:41,01 • Boden: gut bis weich

 ► [Klick zum Video](#)

FRANZÖSISCHE
BESITZERPRÄMIEN

+64% für 4j +

Für den Sieger: €74,100
Besitzerprämie: + €47,424

Total: 121,524

F

R

B

C

French Racing
& Breeding Committee



www.frbc.fr

Erst vor wenigen Tagen hatte **Godolphin** den zuvor in deutschem Besitz gestandenen **Jimmy Two Times** erworben, es gab jetzt schnelle, aber nicht unerwartete Amortisation, denn der Schimmel war nach den vorausgegangenen Leistungen der logische Favorit dieser Meilenprüfung. Beim Saisondebüt hatte er in Saint-Cloud den Prix Edmond Blanc (Gr. III) über 1600 Meter gewonnen. Trainer **Andre Fabre** peilt jetzt die Queen Anne Stakes (Gr. I) während Royal Ascot an.

Jimmy Two Times, ein 85.000-Euro-Arqa-Kauf, ist einer von bisher sechs Gruppe-Siegern seines Vaters **Kendargent** (Kendor), der für 22.000 Euro im **Haras de Colleville** steht. Mit seinen Nachkommen ist in naher Zukunft noch mehr zu rechnen, da er in den letzten Jahren gegenüber seinem Start qualitativ deutlich bessere Bücher gedeckt hat.

Die Mutter **Steel Woman** hat vor ihm bereits zwei Sieger gebracht, jüngere Geschwister stammen von **Poiliglote** und **Authorized**. Letztere ist zweijährig, brachte vergangenes Jahr 40.000 Euro und wurde nach Großbritannien exportiert. Die nächste Mutter **Saperlipouette** gewann u.a. den Hamburger Stutenpreis (Gr. III)

 ► www.turf-times.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de
Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR

Tel.: +49(0)2119653414,

www.turftimes.de, eMail: info@turftimes.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



Cloth of Stars kämpft sich gegen Zarak nach Hause. Foto: ITM

Saint-Cloud, 01. Mai

Prix Ganay - Gruppe I, 300000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2100m

CLOTH OF STARS (2013), H., v. Sea the Stars - Strawberry Fledge v. Kingmambo, Bes.: Godolphin, Zü.: P. Anastasiou, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona
 2. Zarak (Dubawi), 3. Silverwave (Silver Frost), 4. Erupt, 5. Hawkbill, 6. Guignol, 7. Potemkin
 kH, 3/4, K, 2, 1 1/2, 1

Zeit: 2:11,70

Boden: gut bis weich

► **Klick zum Video**

In der englischen Fachpresse war in der Vorschau für den „Ganay“ zu lesen, dass es sich um ein unterdurchschnittlich besetztes Gr. I-Rennen handeln würde. Dem kann eigentlich nicht unbedingt zugestimmt werden, denn vorne waren zwei echte Klassepferde. Und die beiden deutschen Vertreter **Guignol** und **Potemkin** – gestandene Cracks, aber beide das erste Mal in dieser Saison am Start – hatten nichts mehr zuzusetzen, als es ernst wurde.

Für den Sieger **Cloth of Stars** war es nach den Erfolgen im Prix Exbury (Gr. III) und im Prix d'Harcourt (Gr. II) beim dritten Start in diesem Jahr der dritte Gr.-

Sieg und ein weiterer großer Schritt nach oben. Sein Trainer meinte, dass der Sprung auf die 2400-Meter-Distanz eine logische Konsequenz des Laufens sei, Royal Ascot wäre eine Möglichkeit, aber auch der Coronation Cup (Gr. I).

John Ferguson hat ihn als Jährling bei Tattersalls für 400.000gns. im Auftrag von **Darley** gekauft. Die von **Kingmambo** stammende Mutter ist platziert gelaufen, sie hat einen anderen Sieger auf der Bahn und nach Cloth of Stars zwei Fohlen von **High Chaparral** gebracht, Hengst und Stute, im Jährlingsalter ist eine Tochter von **War Command**. Es handelt sich um eine Linie, die für die **Familie Niarchos** eine Reihe besserer Pferde gebracht hat. **Strawberry Fledge** ist rechte Schwester der Oaks (Gr. I)-Siegerin **Light Shift**, Mutter des vorjährigen Gr. III-Siegers **Ulysses** (Galileo), sowie Halbschwester der Listensiegerin **Burning Sunset** (Caerleon), Mutter des Gr. II-Siegers **Smoking Sun** (Smart Strike) und zweite Mutter des Champions **Main Sequence** (Aldebaran), vierfacher Gr. I-Sieger in den USA. Weitere Geschwister von Strawberry Fledge sind die Tattersalls Gold Cup (Gr. I)-Siegerin Shiva (Hector Protector) und der Gr. II-Sieger und Deckhengst **Limnos** (Hector Protector).

Markus Taubeneck • Mobil: +49 151 70528274
 Steinhausstraße 17 • D-58099 Hagen

Internationaler Sportpferdetransport

Frankreich • GB • Irland **Hado Stölting** (Disposition)
 europaweit (auch Schweiz) Mobil: +49 171 4900896
 Rennpferde • Zuchtpferde Telefon: +49 2331 65517

pünktlich • preiswert • zuverlässig

Naas, 01. Mai
Mooresbridge Stakes - Gruppe II, 125000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2000m

MINDING (2013), St., v. *Galileo* - *Lillie Langtry* v. *Danehill Dancer*, Bes.: *Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor*, Zü.: *Orpendale, Chelston & Wynatt*, Tr.: *Aidan O'Brien*, Jo.: *Ryan Moore*

2. *Moonlight Magic* (*Cape Cross*), 3. *Brendan Bracken* (*Big Bad Bob*), 4. *Johannes Vermeer*

3 1/2, 2, 3/4

Zeit: 2:12,80

Boden: gut bis fest

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Minding hat beim Jahresdebut keine Probleme. Foto: ITM

Ein einfacher Saisonauftakt für **Minding**, die aber unterstrich, dass sie über Winter nichts verlernt hat und für die großen internationalen Rennen in dieser Saison bestens gerüstet ist. Ihr Trainer nannte den Tattersalls Gold Cup (Gr. I) als nächstes mögliches Ziel, doch auch die Lockinge Stakes (Gr. I) über die Meile kommen in Betracht. Es war beim 13. Start der neunte Sieg für die Stute, die im vergangenen Jahr nur zwei Niederlagen einstecken musste und die Saison mit einem Sieg im Oktober in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) über die Meile in Ascot abschloss. Sie wurde vergangenes Jahr zum „Cartier Horse of the Year“ gekrönt.

Gezogen ist *Minding* ohnehin großartig, denn die Mutter der **Galileo**-Tochter ist die Coronation Stakes (Gr. I)-und Matron Stakes (Gr. I)-Siegerin **Lillie Langtry**, erfolgreich noch in zwei weiteren Gr.-Rennen. Ihr Erstling **Kissed by Angels** (*Galileo*) hat das Derrinstown Stud 1000 Guineas Trial (Gr. III) gewonnen, eine Dreijährige heißt *How* (*Galileo*), sie ist noch Maiden und wurde an amerikanische Züchter verkauft. In den USA war sie dieses Jahr platziert. Die zwei Jahre alte *Conquest* stammt wie eine Jährlingsstute ebenfalls von *Galileo*, von ihm wurde sie auch wieder gedeckt. *Lillie Langtry* ist eine Schwester von *Count of Limonade* (*Duke of Marmalade*), mehrfach Gr. III-platziert sowie der Mutter des Gr. III-Siegers *Master Apprentice* (*Mastercraftsman*). Aus der Familie kommt auch der Gr. II-Sieger und zeitweise im **Gestüt Rietberg** tätige Deckhengst **Lead on Time** (*Nureyev*).

> www.turf-times.de

Naas, 01. Mai
Athasi Stakes - Gruppe III, 75000 €, 3j. Stuten, Distanz: 1400m

REHANA (2014), St., v. *Dark Angel* - *Rayka* v. *Selkirk*, Bes. u. Zü.: *Aga Khan*, Tr.: *Michael Halford*, Jo.: *Shane Foley* • 2. *Rose de Pierre* (*Dubawi*), 3. *Summer Icon* (*Sixties Icon*), 4. *Elizabeth Browning*, 5. *Another Story*, 6. *Diamond Fields*

2 3/4, 1 1/4, 3/4, 3, 4 3/4

Zeit: 1:25,20 • Boden: gut bis fest

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Ihr Ticket für die Irish 1000 Guineas (Gr. I) buchte die **Aga Khan**-Stute **Rehana**, die vergangenes Jahr bei ihrem Maidensieg die Spitzenstute **Rhododendron** (*Galileo*) hinter sich lassen konnte, an dieser später auf Gruppe-Ebene aber scheiterte. Mehrere Platzierungen in dieser Klasse, so beim Jahresdebut als Dritte in den 1000 Guineas Trial Stakes (Gr. III) konnten sich jedoch sehen lassen, in Naas kam sie als Co-Favoritin sehr leicht zum Zuge.

Die Tochter des populären und erfolgreichen **Dark Angel** (*Acclamation*), dessen 21. Gr.-Sieger sie ist, stammt aus einer gerade in Irland sehr erfolgreichen *Aga Khan*-Familie. Ihre Schwester *Rayisa* (*Holy Roman Emperor*) war mehrfach listenplatziert, die Mutter ist Schwester des Gr. III-Siegers *Rayeni* (*Indian Ridge*) und von *Rashaan* (*Manduro*), ein mehrfacher Gr.-Sieger über Hürden. Aus der Familie kommt auch die Championstute **Ridasiyna** (*Motivator*).

> www.turf-times.de

Rom, 01. Mai
Premio Regina Elena (1.000 Guineas) - Gruppe III, 143000 €, 3j. Stuten, Distanz: 1600m

MI RACCOMANDO (2014), St., v. *Poet's Voice* - *Maschera d'Oro* v. *Mtoto*, Bes.: *Scuderia Effeve*, Zü.: *Razza des Sole Societa Agricola Srl*, Tr.: *Stefano Botti*, Jo.: *Fabio Branca*

2. *Lady Ramon* (*Ramonti*), 3. *Stamp Collecting* (*Casamento*), 4. *Sopran Verne*, 5. *Candy Store*, 6. *Oriental Arrow*, 7. *Alfonsine*, 8. *Morigane Forlonge*, 9. *Secret Sharp*, 10. *Fongani*, 11. *Biri's Angel*, 12. *Movees*, 13. *Into the Lane*, 14. *Fataliste*, 15. *Mon Tresor*

kH, 3, 1 1/4, 1/2, kK, 1/2, H, 1 1/2, kK, 1 1/4, 3, 2, 1

1/2, 7 • Zeit: 1:36,10 • Boden: gut

► Klick zum Video

Schon im vergangenen Jahr war **Mi Raccomando** eine der beste Stuten ihres Jahrgangs in Italien gewesen, im Premio Dormello (Gr. III) war sie nur knapp der **Wöhler**-Stute **Rainbow Royal** (*Paco Boy*) unterlegen, hatte aber auf Listenebene gewinnen können. Ihre Generalprobe für das jetzige Rennen ging vor einigen Wochen ging insofern daneben, da sie kurz nach dem Start reiterlos wurde, diesmal lief alles glatt ab.

Sie ist der vierte Gr.-Sieger für ihren Vater **Poet's Voice** (*Dubawi*), dessen Nachkommen in den letzten Wochen nicht verkehrt laufen, er hat eine ganze Reihe von besseren Siegern gebracht. Sein Sohn **Poeta Diletto**

stammt aus der **Mia Diletta** (Selkirk), einer Schwester von Mi Raccomando, die Listensiegerin war, er selbst hat bisher zwei Gr.-Rennen gewonnen, darunter 2016 den Premio Parioli (Gr. III). 70.000 Euro hatte Mi Raccomando vor zwei Jahren auf der Jährlingsauktion in Mailand gekostet.

www.turf-times.de

Rom, 01. Mai

Premio Parioli (2.000 Guineas) - Gruppe III, 143000 €

3j. Hengste und Wallache, Distanz: 1600m
ANDA MUCHACHO (2014), H., v. *Helmet - Montefino* v. *Shamardal*, Bes.: *Scuderia Incolinx u. Diego Romeo*, Zü.: *Thomas Hassett*, Tr.: *Il Cavallo in Testa*, Jo.: *Dario Vargiu* • 2. *Patriot Hero (Pivotal)*, 3. *Amore Hass (Azamour)*. 4. *Aspettatemi*, 5. *Sun Devil*, 5. *Dulciboy*, 7. *Biz Power*, 8. *Together Again*, 9. *Mister Anthony*
 kK, 1 1/2, 1, 4 1/2, tR, 3 1/2, 4, 5
 Zeit: 1:36,60 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)



Anda Muchacho gewinnt in einer knappen Entscheidung die "2000 Guineas" in Italien. Foto: ITM

Gerade einmal fünfzig Tage nach seinem erfolgreichen Debut kam **Anda Muchacho** bei seinem dritten Start zu einem klassischen Erfolg. Zwei Wochen vor seinem Sieg in Rom hatte er ein Listenrennen in Mailand gewonnen. Dabei sah es lange nach einem Erfolg des Favoriten Patriot Hero aus, auf dem **Frankie Detto-ri** endlich einmal den Premio Parioli gewinnen wollte, ein Rennen, das in seiner Sammlung noch fehlte.

Anda Muchacho ist der vierte Gr.-Sieger seines Vaters **Helmet** (Exceed and Excel), dessen Aushängeschild **Thunder Snow** am Samstag im Kentucky Derby (Gr. I) läuft. Seine Halbschwester Parsley (Zebedee) war Zweite in den William Hill Firth of Clyde Stakes (Gr. III). Die zweite Mutter Monturani (Indian Ridge) war auf dem Curragh Siegerin in den Blandford Stakes (Gr. II). Anda Muchacho war bereits zweimal im Auktionsring, kostete als Jährling bei Tattersalls 18.000gns, dann 26.000 Euro vergangenen Mai bei der Breeze Up Sale im irischen Goresbridge. Das Derby Italiano (Gr. II) steht jetzt auf seinem Fahrplan.

www.turf-times.de

Ascot, 03. Mai

Sagaro Stakes - Gruppe III, 71000 €, 4j. u. ält., Distanz: 3200m

SWEET SELECTION (2012), St., v. *Stimulation - Sweet Coincidence* v. *Mujahid*, Bes.: *Paul Brocklehurst*, Zü.: *S. A. Douch*, Tr.: *Hughie Morrison*, Jo.: *Silvestre de Sousa*

2. *Prince of Arran (Shirocco)*, 3. *Nearly Caught (New Approach)*, 4. *Maleficient Queen*, 5. *Pallasator*, 6. *Battersea*, 7. *Harbour Law*

1 1/2, 3/4, 3 1/2, 1, 1, 7

Zeit: 3:20,23 • Boden: gut bis fest

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** ►

Vor einem Jahr startete Sweet Selection mit einem vierten Platz in einem Handicap der Kategorie 5 in Goodwood in die Saison. Zwölf Monate später war sie auf Anhieb bei ihrem zweiten Versuch auf Gruppe-Ebene erfolgreich. Vorausgegangen war 2016 ein Marsch durch die Ausgleiche, gipfelnd im Oktober im Sieg in dem über 3600 Meter führenden Cesarewitch, in dem sie 32 Gegner hinter sich ließ. Rund 175.000 Euro gab es dort als Siegpriis, dagegen war die Börse in den Sagaro Stakes fast schon Kleingeld.

22.000gns. hat sie dreijährig bei Tattersalls gekostet, sie ist der bisher beste Nachkomme ihres Vaters Stimulation (Choisir), der u.a. die Challenge Stakes (Gr. II) über 1600 Meter gewonnen hat. Er steht auf der Llety Farm in England. Ihre Halbschwester Lightning Thunder (Dutch Art) war jeweils Zweite in den englischen und irischen 1000 Guineas (Gr. I).

www.turf-times.de

Ascot, 03. Mai

Pavilion Stakes - Gruppe III, 94000 €, 3j., Distanz: 1200m

BLUE POINT (2014), H., v. *Shamardal - Scarlett Rose* v. *Royal Applause*, Bes.: *Godolphin*, Zü.: *Oak Lodge Bloodstock*, Tr.: *Charlie Appleby*, Jo.: *William Buick*

2. *Harry Angel (Dark Angel)*, 3. *Mubtasim (Arcano)*, 4. *Tis Marvellous*, 5. *Yalta*, 6. *Sir Dancealot*, 7. *Seven Heavens*, 8. *Mokarris*, 9. *Legendary Lunch*, 10. *Rosie Briar*

1 1/2, 1 1/2, 3/4, 3/4, 1 1/2, H, 5, 5, 3

Zeit: 1:11,05 • Boden: gut bis fest

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** ►

Als sein derzeit schnellstes Pferd im Stall bezeichnete Trainer Charlie Appleby nach dem Erfolg beim Jahresdebut Blue Point, der jetzt direkt im Commonwealth Cup (Gr. I) über 1200 Meter in Royal Ascot an den Start kommen soll. Er war bereits ein erstklassiger Zweijähriger, gewann die Gimcrack Stakes (Gr. II), war Dritter in den Middle Park Stakes (Gr. I) und Dritter in den Dewhurst Stakes (Gr. I).

Sein Vater Shamardal (Giant's Causeway) besaß mehr Stehvermögen, er gewann u.a. den Prix du Jockey Club (Gr. I). Im vergangenen Jahr stand dieser erstklassige Vererber nur noch für Stuten von Scheich Mohammed und seiner Entourage zur Verfügung, er hatte immerhin 109 Partnerinnen.



Blue Point bei seinem Sieg in den Gimcrack Stakes. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Blue Point brachte als Fohlen bei Tattersalls 110.000gns. und wurde dann als Jährling von John Ferguson für 200.000gns. ersteigert.

Bereits die Halbschwester Formosina (Footstepsinthesand) war eine gute Zweijährige, gewann die Railway Stakes (Gr. II) und wurde am Ende ihrer Zweijährigen-Kampagne für 320.000gns. nach Saudi-Arabien verkauft. Ein Bruder ist Sieger. **Scarlett Rose** selbst ist platziert gelaufen, genau wie ihre Mutter. Billie Blue ist Mutter von Tumbleweed Ridge (Indian Ridge), ein zehnfacher Sieger, der bis zum Alter von acht Jahren Rennen gewonnen hat, darunter auch drei Grupperennen. Eine Schwester ist Mutter von Gilded (Redback), eine weitere zweijährige Gruppensiegerin in der Familie und als Mutter von Fort del Oro (Lope de Vega), auch in der Zucht erfolgreich.

www.turf-times.de

NH-Finale mit knappen Ausgängen

Am vergangenen Samstag fand sowohl in England als auch in Irland die National Hunt Saison 2016-17 ihren krönenden Abschluss. Wortwörtlich, wurden doch in den jeweiligen Ländern die Champions ihrer Sparten geehrt. Traditionsgemäß wird dieser Tag im englischen Sandown gefeiert, an einem Renntag, der früher einmal eine hochklassige gemischte Karte geboten hatte. Inzwischen hat man diesen Tag auf zwei Renntage – den Freitag für Flachrennen incl. drei Gruppe-Rennen, den Samstag für Hindernissen mit vier Gruppe-Rennen – entzerrt. Irland feiert seine Champions am letzten Tag des prestigereichen Punchestown-Festivals, dem in diesem Jahr im Kampf um die Meisterschaft auch eine entscheidende Rolle zukam. Kein Wunder, werden hier doch alleine 12 Gr. 1-Rennen ausgetragen. Beide Länder bieten so dem öffentlichen Teil dieser so wichtigen Ehrungen einen würdigen Rahmen.

Champion der britischen Hindernistrainer wurde – zum zweiten Mal innerhalb der letzten fünf Jahre, und zum vierten Mal insgesamt – Nicholas John „**Nicky**“ Henderson, vor Paul Nicholls. Nicholls selber hatte in seinen goldenen Jahren die Trainermeisterschaft beinahe ein Jahrzehnt lang beherrscht – seit 2005-06 hatte er nur 2012-13 eben gegen Henderson verloren und 10 Championate somit in fast ungebrochener Serie errungen, doch in der vergangenen Saison standen die Zeichen früh auf Niederlage.

Es fehlen einfach die hochklassigen Stars in seinem Stall, Sieger gab es reichlich, aber Gruppe-Sieger waren rar gesät. Das Championat, welches nach Preisgeld entschieden wird, ging somit schlussendlich mit rund 300.000 Pfund Vorsprung an Henderson, auch wenn dessen 154 Siegen 171 Siege von Paul Nicholls' Team Ditchheat gegenüberstanden; insgesamt galoppierten Hendersons Schützlinge

in der vergangenen Saison 2.846.487 Pfund ein. Während Henderson hochehrwürdige Festivals in Cheltenham und Aintree feiern konnte, und auch am Samstag in Sandown dreimal zum Zuge kam, lief es für Nicholls nur jenseits der großen Tage rund. Der finanziell wertvolle Sieg im Schottischen National durch Vicente vor rund 14 Tagen hatte noch einmal kurz Hoffnungen auf einen spannenderen Zweikampf aufkommen lassen, doch dies war nur ein kurzer Funke.



Elfter Sieg in Folge für Altior; in Sandown gewinnt er die Celebration Chase. Foto: ITM

17 Gruppe-Sieger (davon acht in Gruppe 1-Rennen) kamen aus Hendersons Seven Barrows Stables, und wenn auch für Team Ditchheat gesamt 15 Gruppe Sieger gezählt wurden, waren es nur zwei auf höchstem Level, Frodon und Vicente die Top-Earner. Auch der vom Gestüt Schlenderhan gezogene **Irving**, der zu Beginn der Saison die wertvolle Fighting Fifth Hurdle gewinnen konnte, hat nicht das Zeug zu einem echten Star, da es ihm einfach nicht gelingen

will oder kann, solch hochklassige Leistungen auch konstant zu zeigen. Demgegenüber hatte Henderson mit Altior, Might Bite, Buveur d'Air & Co Top-Pferde im Stall, die nach den frühen Ausfällen von Sprinter Sacre und Simonsig nahtlos an größte Erfolge anknüpfen konnten.

So kam den Renntag am vergangenen Samstag nur noch kosmetische Bedeutung bei, Paul Nicholls hätte ein jedes Rennen auf der Karte gewinnen müssen, um rechnerisch im sprichwörtlichen Rennen zu bleiben; dies gelang „natürlich“ nicht. Team Seven Barrows (der Name stammt im Übrigen von den alten Hügelgräbern (eine der Bedeutungen des Wortes „Barrow“), die sich auf Hendersons Trainingsgelände befinden) konnte mit Call me Lord, Altior und L'Ami Serge zwei der drei Gruppe- Rennen des Renntages für sich entscheiden, und hat mit dem in nunmehr allen bisherigen Chase-Starts ungeschlagenen Altior ein Pferd im Stall, das bereits in einem Atemzug mit Sprinter Sacre genannt wird, ja genannt werden muss.

Die Leichtigkeit, mit der er den amtierenden Champion Chase Sieger von Cheltenham – Special Tiara – hier besiegte (und Altior ist offiziell noch ein Nachwuchspferd, ein „Novice“) war mehr als beeindruckend; dies zeigt sich auch in seinem Rating, welches nur ein Pfund unter dem eines gewissen Douvan liegt. An dieser Stelle ein kurzes Wort zu Sprinter Sacre: Der Wallach hatte in den letzten Wochen diverse vielumjubelte öffentliche Auftritte, wie eine Art Abschiedstour von seinen Fans. Er hat nun Seven Barrows endgültig verlassen und ist in den Stall des britischen Vielseitigkeitsreiter Spencer Sturmeý umgezogen, „ich mache mit ihm, was er möchte“, so Sturmeý auf seiner Facebook-Seite.

Champion Jockey wurde zum zweiten Mal in Folge Richard Johnson, mit 188 Siegen von 1.026 Ritten. Nachdem Johnson 20 Jahre lang im Schatten eines gewissen AP McCoy gestanden hatte, und auch genau so oft Vize-Champion hinter ihm war, gibt es wohl kaum einen Mitstreiter, der ihm diese vollen Erfolge nicht gönnt. Johnson, der vor allem für Philip Hobbs in den Sattel steigt – für ihn ritt er 66 Sieger -, schloss die Saison am Samstag mit zwei Siegen dann auch standesgemäß ab. Am Emotionalsten war dabei natürlich der Sieg mit Evergreen Menorah, welcher, nun 12jährig, die zur Gr. 2 zählende Oaksey Chase zum sage und schreibe vierten Mal in Folge gewann, auf der Stelle von seinen in Tränen aufgelösten Besitzern aus dem Sport verabschiedet wurde und nun seinen Ruheabend auf der Familienfarm der Johnsons verbringen wird.

Harry Cobden wurde Champion der Nachwuchsreiter, und der JP McManus war der erfolgreichste Besitzer des letzten Jahres. Wie hier in Deutschland ist die Wahl zum Hindernispferd des Jahres eine Publi-

kumswahl, diese gewann mit erwarteter Überlegenheit Many Clouds, den 65% der 3.689 abgegebenen Stimmen auf sich vereinen konnte und so drei Monate nach seinem tragischen Tod ein letztes Mal im Rampenlicht stand.



Wicklow Brave sorgte durch seine Sieg im Champion Hurdle in Punchestown für einen wichtigen Mullins-Punkt. Foto: ITM

Anders hatte sich über den Winter die Situation in Irland gestaltet. Hier hatte **Gordon Elliott** vom Tag Eins der Saison an die Statistik angeführt, und diese Position, teilweise mit riesengroßem Vorsprung, auch den gesamten Winter vor **Willie Mullins** übergehalten. Beide Trainer hatten dann mit exzellenten Resultaten das Cheltenham-Festival abgeschlossen (hier war Elliott am Ende mit Haaresbreite Meetings-Champion geworden), danach das Grand National Festival in Aintree weitestgehend ausgelassen, und sich ganz auf den Titelkampf auf heimischer Scholle zu konzentrieren.

Doch was schon nach einem Canter-Sieg für Elliott aussah, verwandelt sich sozusagen auf der Zielgeraden in eine herzerreißende Niederlage. Mit rund 400.000€ Vorsprung war er in die alles entscheidende Woche des Punchestown-Festival gestartet, dann musste er machtlos zusehen, wie einem Willie Mullins auf einmal wieder alles gelang, während Elliotts Pferde wohl endgültig die lange und harte Saison zu spüren schienen. Sagenhafte 1.234 Mal waren seine Schützlinge gestartet, hatten 193 Siege und insgesamt 4.380.705 € eingaloppiert, allein, es war nicht genug gegen die Macht eines in Höchstform agierenden Willie Mullins, der es mit 180 Siegen (von 571 Startern – eine Quote von sagenhaften 32%) schlussendlich auf 4.580.020 € brachte.

Wie allumfassend diese beiden Trainer die irische National Hunt Saison inzwischen dominieren, zeigt die Tatsache, dass der Drittplatzierte Henry de Bromhead 68 Siege erzielen konnte und dabei rund 1,6 Millionen Euro verdiente. (Die Zahlen zeigen natürlich auch das hohe monetäre Niveau, auf dem sich der Sport auf der grünen Insel bewegt.) Es ist natürlich müßig, darüber zu spekulieren, wo Elliott

zu sehr nach vorne geprescht war, oder ob es taktisch klug war, im einem Rennen wie dem Irischen Grand National 10 Starter zu satteln, die aber alle nicht gewinnen konnten. Auch konnte der Einzug diverser Gigginstown Pferde letztendlich auch nicht helfen, wenn auch Apples Jade, die ja im letzten Jahr noch bei Mullins gestanden hatte, eine der Top-Verdienterinnen für Elliott war, und nach dem Cheltenham Festival auch in Punchestown punkten konnte.



Sizing John - auch in Punchestown der umjubelte Star. Foto: ITM

Ansonsten lief es weit besser für Mullins: Fünf Gr. 1-Siege errang sein Closutton Stables in den fünf Tagen, und das zum größten Teil nicht einmal mit den gemeinten Pferden. So sehr, dass Stalljockey Ruby Walsh seinen ersten 2017er Punchestown-Sieger erst am Tag 3 des Festivals ritt, da hatte der Stall schon vier Rennen, incl. zweier Gr.1, gewonnen. Auch von den nachfolgenden drei Gr.1 Siegern ritt Ruby nur einen, was aber natürlich seiner Stellung als Champion-Jockey keinen Abbruch tat.

Ein hervorragendes Festival feierte auch – erneut - Jessica Harrington, sowie Colin Tizzard. In einem der Rennen des Jahres gewann Harringtons für Besitzer Ann & Alan Potts trainierter Cheltenham Gold Cup Sieger Sizing John (der im Februar zudem den Irish Gold Cup gewonnen hatten) auch die Punchestowner Version; hier zeigte der erst 7jährige Wallach ein wahres Kämpferherz und rang erst im letzten Galoppsprung seine Gegner Djakadam und den 2015 Cheltenham Gold Cup Sieger Coneygree nieder, welcher nach langer Pause ein mehr als famoses Comeback gab. Colin Tizzard eilt mit seinen Potts-Pferden nun seit Monaten von Erfolg zu Erfolg, Auch er feierte –genau wie die Potts - ein hochehrreiches Punchestown und kündigte seine Ambitionen an, im nächsten Jahr in den englischen Championatskampf einzugreifen. Champion der irischen Nachwuchsreiter wurde zum ersten Mal in der Geschichte mit Rachael Blackmore eine Frau. Michael O'Learys Gigginstown House Stud war in der letzten Saison erfolgreichster Besitzer.

Die neue Hindernissaison begann bereits am folgenden Tag. Nach der Saison ist vor der Saison.

Catrin Nack

Rund 4.000
Entscheider der
internationalen
Vollblut-Szene
lesen jede Woche
Turf-Times.

...in Australien,
England, Irland,
Frankreich, Italien,
Japan, Österreich,
Schweiz, Spanien,
Tschechien, USA ...
& Deutschland.

Und wo
werben Sie
für Ihr Angebot
für die **BBAG**
Frühjahrsauktion?

50%
Rabatt
auf jede
Folgeanzeige!



Mehr Infos zu Anzeigen in Turf-Times: **Klick!**
Gerne auch per Email: info@turf-times.de

Looking for Classic winners...

BBAG-Kauf ISFAHAN
gewinnt das Deutsche Derby, Gr.1

1 - 2 für BBAG Pferde
BBAG-Kauf KNIFE EDGE siegt nach Kampf
vor dem BBAG-Angebot DEGAS
im Mehl-Mülhens-Rennen Gr. II



Frühjahrs-Auktion: 26. Mai 2017

Anmeldeschluss Nachtragskatalog: 17. Mai 2017

Jährlings-Auktion: 1. September 2017

Anmeldeschluss: 21. April 2017



www.bbag-sales.de

AUKTIONSNEWS

Coolmore gibt 2,45 Mio. Dollar aus



Der Tiznow-Salestopper in Ocala. Foto: offiziell

Die größte Breeze Up-Auktion in den USA, die sich über vier Tage hinziehende Ocala Breeders' Sales Company's Spring Sale of 2-Year-Olds in Training, deren Name so lang wie die Veranstaltung ist, endete am Freitag mit einem neuen Rekordergebnis. 678 Pferde fanden in Florida bei einer soliden Verkaufsrate von 83 % für über 61 Millionen Dollar einen neuen Besitzer, der Schnitt pro Zuschlag betrug 90.245 Dollar, ein Plus von 14,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Gleich drei Zuschläge gab es im Millionen-Bereich, angeführt von einem **Tiznow**-Hengst, der für 2,45 Mio. Dollar an Coolmore ging. Derart viel Geld wurde in Ocala noch nie für einen Zweijährigen bezahlt. Er hatte beim Breezing die 200 Meter in 9,35 Sekunden absolviert. Seine unplatziert gelaufene Mutter stammt von Distorted Humor, hat bisher einen Sieger auf der Bahn und ist Schwester zu einem Gr. III-Sieger. Für den Texaner Brad Grady war es ein enormer Pinhooking-Erfolg, denn er hatte den jungen Hengst vergangenes Jahr in Keeneland für 125.000 Dollar gekauft. John Moynihan, der für Coolmore bot, betonte weniger das Pedigree als vielmehr die Physis des Pferdes, das vermutlich in den USA bleiben wird.

Zweimal fiel der Hammer bei einer glatten Million Euro. Das war bei einer **Medaglia d'Oro**-Tochter der Fall, die sich der Agent Alessandro Marconi für das im Mittleren Osten angesiedelte Unternehmen Al Aasfa Racing sicherte. Die Stute, deren Mutter Gr. II-Zweite war, wird erst einmal den Weg Richtung England nehmen. Ebenfalls eine Million Dollar kostete ein Union Rags-Hengst, der an Trainer Jeff Mullins ging, der im Auftrag eines Besitzerkonsortiums bot. Auch hier konnte sich der Anbieter freuen, denn als Jährling hatte der Hengst in Keeneland 60.000 Dollar gekostet.

Boom der „Boutique“-Auktionen



Vision des Flos bei seinem „Bumper“-Sieg. Foto: ITM

Am vorletzten Dienstag hatte der vier Jahre alte Wallach Vision des Flos (Balko) in Punchestown mit dem Land Rover Bumper das wichtigste NH-Flachrennen des Festivals gewonnen. 57.000 Euro gab es für Grainne O'Connor als Preisgeld. Doch zwei Tage später wurde noch mehr ausgeschüttet, denn bei der Goffs Punchestown Sale erlöste er 270.000 Euro, die der Agent Tom Malone bot. Erst 24 Stunden vorher war Vision des Flos in den Katalog aufgenommen worden, wie dies bei derlei „Boutique“-Auktionen so üblich ist. Er wird in den Potts-Farben von Fox Norton und Sizing John an den Start kommen.

Die sechs Jahre alte Minutestomidnight (Vinnie Roe) hatte sogar erst am Tag zuvor gewonnen, ihr dritter Sieg beim dritten Start. Das führte dazu, dass sie für 200.000 Euro das zweit teuerste Pferd der Auktion wurde. Insgesamt 15 Pferde wurden zu einem respektablen Schnitt von 112.733 Euro verkauft.

Gefragte Silvanos

Ein Sohn von **Silvano** (Lomitas) sorgte am ersten von drei Tagen bei der TBA National Yearling Sale in Johannesburg/Südafrika für den Höchstpreis, als er für 4 Mio. Rand (ca. €274.000) an Jehan Malherbe von Form Bloodstock verkauft wurde. Der vom Lammerskral Stud angebotene Hengst stammt aus einer rechten Schwester des Champion-Meilers Capetown Noir (Western Winter), er hat mit Matador Step bereits einen Namen und wird in den Stall von Trainer Dean Kannemeyer einrücken.

Maine Chance Farms bekam 1,4 Mio. Rand für eine Silvano-Tochter aus der Gr. I-Siegerin Princess Victoria (Victory Moon), Snaith Racing war der Käufer. Ihr ein Jahr älterer Erstling, ebenfalls eine Stute, war von Andreas Jacobs' Gestüt behalten worden, sie steht bei Glen Kotzen im Training.

DECKPLÄNE

Gestüt Am Schloßgarten

Eine kleine, aber feine Zucht betreibt seit vielen Jahren Dr. Stephen Eversfield in Massenheim, einem Ortsteil von Hochheim, gelegen im Rheingau. In der Regel werden die dort gezogenen Jährlinge auf der BBAG-Auktion angeboten, zudem wird einigen Pensionären Platz geboten, aktuell sind vier fremde Mutterstuten zu Gast. Hinzu kommt die Maidenstute Turflady, die in Partnerschaft gehalten wird.



Rule Britannia bei einem Sieg in Leipzig. www.galoppfoto.de

Zwei Stuten gehen zu **Adlerflug** nach Schlenderhan. **Allure** ist schon älteren Semesters, sie hat ihre bisherige Zuchtlaufbahn im Gestüt Karlshof verbracht, ist Mutter des achtfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Alianthus (Hernando), eine Tochter von ihr ist Mutter der aktuellen Listensiegerin **A Raving Beauty** (Mastercraftsman). Rule Britannia stammt aus eigener Zucht, ihre Mutter war listenplatziert, die zweite Mutter Listensiegerin. Sie selbst hat drei Rennen gewonnen, war dreimal Zweite im Ausgleich II.

Wieder zu Amaron geht es für Nocturna, die bei zwei Starts zweijährig ungeschlagen geblieben ist, darunter im BBAG-Auktionsrennen in Düsseldorf, danach aber nicht mehr herausgebracht werden konnte. Sie stammt aus der so erfolgreichen „N“-Familie des deutschen Turfs, ist bereits Siegermutter. Ein zwei Jahre alter Soldier Hollow-Sohn wurde vergangenes Jahr für 43.000 Euro in den Stall von Ralph Beckett nach England verkauft.

Mi Senora ist als Tochter des Champions Soldier Hollow aus der klassischen Siegerin **Mi Emma** ein interessanter Neuzugang. Sie war Siegerin in Baden-Baden, ist dort letzten Oktober gekauft worden. Ihr erster Partner ist der im Lanwades Stud von Kirsten Rausing in Newmarket stehende Archipenko, Gr. I-Sieger und Gr. I-Vererber. Sein Sohn Va Bank war vergangenes Jahr Gr. III-Sieger in Baden-Baden. Avenicean war nicht

am Start. Sie ist eine rechte Schwester der Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Almerita**, Mutter wiederum des Gr. III-Siegers **Articus** (Areion). Ihr Partner ist Protectionist in Röttgen.

Noch unklar ist, ob Batya in diesem Jahr gedeckt wird, da sie sehr spät abfohlt. Sie hat zwei Rennen gewonnen ist eine Schwester des Middle Park Stakes (Gr. I)-Siegers **As-taire** (Intense Focus). Ihr Erstling, ein Sohn eben von **Intense Focus**, wurde bei der BBAG für 30.000 Euro nach Tschechien verkauft. Ein Jährlingshengst stammt bereits von Soldier Hollow. Turflady ist Siegerin, ihre Mutter ist Schwester der Gr. I-Siegerin und Gr.-Vererberin Turfrosee (Big Shuffle). Für sie führte der Weg zu Isfahan.



Mi Senora wurde dieses Jahr neu eingestellt. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

ADLERFLUG (2004), v. In The Wings – Aiyana v. Last Tycoon (Gestüt Schlenderhan)

Allure (1996), v. Königsstuhl – Adjani v. Surumu

Rule Britannia (2009), v. Sir Percy - Rosewood v. Eagle Eyed

AMARON (2009), v. Shamardal - Amandalini v. Bertolini (Gestüt Etzean)

Nocturna (2007), v. Dai Jin – Nouvelle Princesse v. Bluebird, Stutfohlen v. Amaron, 26.4.

ARCHIPENKO (2004), v. Kingmambo – Bound v. Nijinsky (Lanwades Stud/IRL)

Mi Senora (2011), v. Soldier Hollow – Mi Emma v. Silvano, Maiden

PROTECTIONIST (2010), v. Monsun – Patineuse v. Peintre Celebre (Gestüt Röttgen)

Avenicean (2010), v. Medicean – Aversa v. Heraldiste, Hengstfohlen (Andrew) v. Rock of Gibraltar, 15.2.

Noch offen

Batya (2007), v. Whipper – Runway Dancer v. Dansili, trgd. v. Soldier Hollow

Gestüt Am Schloßgarten / Stall Traberfreunde

ISFAHAN (2013), v. Lord of England – Independent Miss v. Polar Falcon (Gestüt Ohlerweiherhof)

Turflady (2013), v. Areion – Turfblume v. Lando, Maiden



Neorealism gewinnt, Pakistan Star (re.) wird guter Zweiter. www.galoppfoto.de - Peeo Ploff

PFERDE

„Pakistan“ ein Star

Einen vorzügliche zweiten Platz belegte der vom Gestüt Wittekindshof gezogene **Pakistan Star** (Shamardal) am Sonntag in Sha Tin/Hong Kong im Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I). In der bisher schwersten Aufgabe, die dem vier Jahre alten Wallach gestellt wurde, sah er nach 2000 Metern nur den aus Japan angereisten Neorealism (Neo Universe) mit Hals-Rückstand vor sich, Dritter wurde in dem achtköpfigen Feld der Favorit Werther (Tavistock). 20 Millionen HK-Dollar (ca. €2,35 Mio) standen als Preisgeld über diesem Rennen.

Ein Gr. I-Rennen hatte Neorealism bisher noch nicht gewinnen können, doch hatte er vergangenen Juni im Sapporo Kinen (Gr. II) ein so gutes Pferd wie Maurice (Screen Hero) schlagen können. Nach Hong Kong war er mit einer Siegform aus dem Nakayama Kinen (Gr. II) angereist, profitierte auch von einem hervorragenden Ritt von Joao Moreira. Pakistan Star, der von Großbritannien Ex-Champion Silvestre de Sousa gesteuert wurde, lief auch in der Niederlage ein großes Rennen, sein Reiter meinte anschließend, dass das Tempo für ein so speedstarkes Pferd etwas zu langsam gewesen sei.

Klick zum Video

Neorealism stammt aus einer in den USA gezogenen Meadowlake-Tochter, die in Japan drei Rennen gewonnen hat, Mutter auch von Real Impact (Deep Impact) ist, Gr. I-Sieger in Australien und Japan, in beiden Ländern ist er auch als Deckhengst tätig.

Einen respektablen sechsten Platz belegte der vom Gestüt Auenquelle gezogene **Andoyas** (Lando) im um-

gerechnet 350.000 Euro dotierten Queen Mother Memorial Cup Handicap (Gr. III) über 2400 Meter. Nach drei Siegen in Folge war es das bisher größte Rennen für den Sechsjährigen, der im 13köpfigen Feld 44:1-Außenseiter war. Gewonnen wurde die Prüfung von Eagle Way (More Than Ready) unter Joao Moreira. Trainer John Moore will den Vierjährigen langfristig auf den Melbourne Cup (Gr. I) vorbereiten. Moreira gewann fünf der zehn Rennen des Tages und steht jetzt bei 144 Saisonserfolgen. 2015/2016 hatte er mit 168 Siegen einen neuen HK-Rekord aufgestellt.

Klick zum Video

Ein Pferd mit Phantasie

Gezogen von der Stiftung Gestüt Fährhof, ausgestattet mit Nennungen für Baden-Baden, Köln und das IDEE 148. Deutsche Derby – aber im Training bei Charles Appleby für Godolphin: **Wolf Country** (Dubawi) hat nach dem Sieg beim Jahresdebut im Prix de l'Avre, einem über 2400 Meter führenden Listenrennen am Montag in Saint-Cloud mehrere Optionen für deutsche Rennen, doch gibt es auch Engagements woanders. Er ist in den Dante Stakes (Gr. II) am 18. Mai gemeldet, nicht im Investec Derby (Gr. I), aber im Irish Derby (Gr. I), das einen Tag vor dem Hamburger Pendant ausgetragen wird. Sein Betreuer nannte aber vorerst Royal Ascot als Ziel, die King George V Stakes, ein über 2400 Meter führendes Handicap. Das Wort „Deutschland“ nahm er nicht in den Mund, doch muss das nicht viel besagen.

Zu einem Zuschlag von 725.000gns. war Wolf Country im Oktober 2015 bei Tattersalls der teuerste Jährling, den Fährhof je in einem Auktionsring verkauft hat. Zweijährig debütierte er nichtssagend in Doncaster, ge-

wann dann ein Maidenrennen in Yarmouth. Er ist ein Sohn der Gr. III-Siegerin **Goathemala** (Black Sam Belamy), mit der die große Grimpola-Familie erfolgreich auf dem Fährhof angesiedelt wurde. Ihre zwei Jahre alte Tochter Granja (Oasis Dream) steht im Stall von Peter Schiergen.

Kitasan Black gewinnt Tenno Sho

Die beiden potentiellen „Arc“-Starter Japans, das amtierende „Pferd des Jahres“ **Kitasan Black** (Black Tide) und der letztjährige Champion-Dreijährige Satono Diamond (Deep Impact), trafen am vergangenen Sonntag in Kioto im mit umgerechnet 2,7 Millionen Euro dotierten Tenno Sho (Frühling) (Gr. I) über 3.200 Meter erneut aufeinander. Das bis dahin einzige Duell der beiden war zum Jahresabschluss im Arima Kinen (Gr. I) mit einem Halsvorteil zugunsten von Satono Diamond ausgegangen.

Hinter einem Riesenaußenseiter, der mit deutlichem Vorsprung eine stramme Fahrt vorlegte, führte der von Yutaka Take gerittene Kitanasan Black, der Vorjahressieger des Rennens, das Hauptfeld an und kam nach Ablösung des Führenden in der Zielgeraden zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Heraus kam in 3:12,50 Min. ein neuer Bahnrekord. Die von Deep Impact (Sunday Silence) 2006 aufgestellte, bisherige Bestmarke wurde um 0,9 Sekunden unterboten. Hinter Kitanasan Black, der seinen fünften Gr. I-Treffer landete, belegte Cheval Grand (Heart's Cry) den zweiten Platz vor Satono Diamond.

Hier geht es zum Video (Kitasan Black Nr. 3): **Klick!**

Kitasan Blacks Vater Black Tide (Sunday Silence), ein rechter Bruder des legendären **Deep Impact**, deckt auf der Breeders Stallion Station in Hokkaido, 2 Millionen Yen (ca. 16.000 Euro) ist die diesjährige Decktaxe des Gr. II-Siegers. Yanagawa Bokujo, mit einem Bestand von rund 50 Mutterstuten, ist Züchter des fünf Jahre alten Kitanasan Black. Dessen Mutter, die ungeprüfte Sugar Heart (Sakura Bakushin O), brachte auch den Gr. II-Platzierten Shonan Bach (Stay Gold). Die zweite Mutter des Doppelsiegers im Tenno Sho (Frühling) ist eine Halbschwester des Super Derby (Gr. I)-Dritten und

Deckhengstes Cee's Tizzy (Relaunch). Sugar Heart fehlte Anfang April einen rechten Bruder zu Kitanasan Black, Black Tide ist auch in diesem Jahr wieder ihr Partner.

Der im Besitz des bekannten Schlagersängers Saburo Kitajima stehende und von Hisashi Shimizu trainierte Kitanasan Black steuert als nächsten Start das Takarazuka Kinen (Gr. I) Ende Juni an. Erst nach diesem Rennen fällt eine endgültige Entscheidung, ob der Hengst Kurs auf den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) nimmt. Konkret sind die „Arc“-Planungen im Lager des Drittplatzierten Satono Diamond. Der Schützling von Trainer Yasutoshi Ikee soll im Hinblick auf das Hauptziel der Saison vorher keinen weiteren Start in der Heimat absolvieren. Geplant ist den Prix Foy (Gr. II) als Vorbereitungsrennen für den „Arc“ zu nutzen.

Josef Soppa



“like” us on
Facebook
 Turf-Times? Gefällt mir.
<http://www.facebook.com/turftimes>

Erfolgreiches Jahresdebut

Es war kein Listen- oder Gruppe-Rennen, kein Lauf zum „Défi du Galop“, bei dem er sich im letzten Jahr so gut geschlagen hat, aber es war immerhin ein „Grand Prix“, den der von Michael Figge in München-Riem trainierte **Shutterbug** (Soldier of Fortune) am Dienstag gewann. Mit Antoine Hamelin holte er sich der fünf Jahre alte Hengst den Grand Prix de l'Hippodrome Lyon-La-Soie über 2000 Meter auf der dortigen Sandbahn, 40.000 Euro betrug die Dotierung des Rennens. Vergangenes Jahr war er u.a. Listensieger in Bordeaux. Er steht im Besitz des Schweizer Mark Hänni, ist über Andy Wyss bei Arqana für 14.000 Euro gekauft worden.



NEW
 BLOODHORSE WEATHERBYS
GLOBAL STALLIONS
 700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
 UPDATED STALLION STATISTICS
DOWNLOAD NOW
 For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk
FREE DOWNLOAD
 Download on the App Store
 Download for Android
THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS



Landeklappen ausfahren: Im freien Flug zeigt sich hier die ersehnte Stute aus dem letzten Jahrgang von Santiago für das Gestüt Martinushof. Die Mutter des sportlichen Mädels ist Sun for Georgie v. Kornado - Foto: Harry Brüggemann



Gute drei Wochen alt: ...ist dieser Kingston Hill- Sohn der Iajo (v. Giants Causeway), der das ordentlich hinstellen schon perfekt wie ein Deckhengst beherrscht. Züchter des jungen Hoffnungsträgers sind Australian Bloodstock u. Ronald Rauscher - Foto: privat

FOHLENGEBURTEN

Die ersten Maifohlen...

Die Fohlen purzeln auch im Mai fröhlich weiter und bescherten uns in der laufenden Woche 50 weitere Einträge in die Datenbank. Und auch dieses Mal sind wieder Fohlen dabei, die man sich aufgrund ihrer direkten Verwandtschaft gerne ganz genau anschauen möchte. Besonders blaublütig kommt ein **kleiner Fährhofer** aus der **La Vinchina** daher: Der Vater ist **Frankel**, der große Bruder der aktuelle Winterfavorit **Langtang**, die große Schwester die 95 kg-Stute **Lacy. Praia**, die Mutter von **Potemkin** und **Paraisa** fohlte einen **Hengst von Camelot**. Einen **Hengst von Maxios** hat **Kahara**, eine weitere Fährhoferin und Mutter von **Karpino**. Einen **Vollbruder** zu **Wai Key Star** (Soldier Hollow - **Wakytara**)

meldet das Gestüt Park Wiedingen. Auf dem Höny-Hof freut man sich über einen **Nathaniel-Bruder** zum Gr. III-Sieger und Derbyzweiten **Palace Prince** (a.d. **Palace Princess**). Eine **War Command-Stute** (siehe Foto) fohlte **Quintana**, die auch bereits Mutter der Gr. III-Siegerin **Queenie** ist. Eine Tochter von Amaron namens **Aloha Southamerica** (siehe Foto) führt **Aloha Hawaii**, Mutter des Listensiegers **Alberto Hawaii**.

Wir sammeln auch in diesem Jahr wieder die neuen Hoffnungsträger in unserer Datenbank und freuen uns über Meldungen unter info@turf-times.de oder bei Facebook: **► Klick!**

Gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres, die ja alle per 1. Januar Geburtstag hatten, finden Sie nunmehr in unserer Jährlingsliste: **► Klick!**

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Züchter
14.02.	schwb.	St.	Ritter	Rzala	N. N.	Heiko von Bandel
12.03.	b.	St.	Nutan	Suenna	N. N.	Petra Dierich
13.03.	b.	H.	Golden Horn	Karpina	N. N.	Gestüt Fährhof
15.03.	b.	H.	Maxios	Quilita	N. N.	Gestüt Fährhof
17.03.	b.	H.	Maxios	Kahara	N. N.	Gestüt Fährhof
17.03.	b.	H.	Camelot	Praia	N. N.	Gestüt Fährhof
30.03.	F.	H.	Nathaniel	Palace Princess	N. N.	Gestüt Höny-Hof
31.03.	F.	H.	Hurricane Run	Kadinska	N. N.	Gestüt Hof Iserneichen



War Command: ...ist der Vater dieser noch etwas schüchternen jungen Stute (hier 6 Tage alt) aus der Quintana. Die große Schwester ist die Gr. III-Siegerin Queenie, der es gilt, nachzueifern. Als Züchter zeichnen Australian Bloodstock u. Ronald Rauscher. - Foto: privat



Südamerika: Die Form von Südamerika als Blesse war der Namensgeber für diese Amaron-Tochter aus der Aloha Hawaii, die fortan Aloha Southamerica heißen soll. Ihr großer Bruder ist der Listensieger Alberto Hawaii. Als Züchter zeichnet das Gestüt Howdy. - Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Züchter
31.03.	b.	St.	Amaron	Amajara	N. N.	Gestüt Fährhof
04.04.	b.	H.	Frankel	La Vinchina	N. N.	Gestüt Fährhof
04.04.	b.	St.	Soldier Hollow	Quiana	N. N.	Gestüt Fährhof
05.04.	b.	H.	Kingston Hill	Iojo	N. N. (Foto)	Australian Bloodstock u. Ronald Rauscher
06.04.	F.	St.	Electric Beat	Destille	N. N.	Gestüt Sommerberg
07.04.	b.	H.	Tai Chi	Si Genereuse	N. N.	Gestüt Hof Iserneichen
08.04.	b.	H.	Rajsaman	Evie	N. N.	Thomas Köhler
10.04.	b.	St.	Thewayyouare	Envollee	N. N.	Laurenz Meßman
11.04.	F.	St.	Electric Beat	Dawn	N. N.	Wolfgang Imhülse
15.04.	b.	St.	Feuerblitz	Thunderbird	N. N.	Anett Hofmann
17.04.	b.	St.	Wiener Walzer	Lucciana	N. N.	Laurenz Meßman
17.04.	b.	St.	Polish Vulcano	Wings of Honour	Wings of Freedom	Susanne Theel
20.04.	b.	H.	Maxios	Daring Life	N. N. (GB)	Ted Durcan
20.04.	Dbsch.	H.	Outstrip	Königin Shuttle	N. N.	Gestüt Elsetal
22.04.	Bsch.	St.	Jukebox Jury	Mirelle	N. N.	Gunther Vick
22.04.	F.	H.	Poseidon Adventure	Mazillera	N. N.	Gestüt Erlenhof
23.04.	F.	H.	Santiago	Raise a Smile	N. N.	Lutz G. Hahn

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Züchter
23.04.	F.	St.	New Approach	Intimhir	N. N.	Gestüt Brümmerhof
24.04.	b.	St.	War Command	Quintana	N. N. (Foto)	Australian Bloodstock u. Ronald Rauscher
25.04.	F.	St.	Adlerflug	La Mouline	N. N.	Gestüt Schlenderhan
25.04.	F.	H.	Pomellato	Sun Valley	N. N.	Gestüt Sommerberg
26.04.	b.	St.	Santiago	Sun for Georgie	N. N. (Foto)	Gestüt Martinushof
27.04.	b.	H.	Teofilo	Amare	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
27.04.	b.	St.	Pastorius	Adelma	N. N.	Uwe Grüning
27.04.	F.	St.	Lord of England	Diacada	N. N.	Gestüt Röttgen
28.04.	F.	St.	Wiesenzfad	Belinga	N. N.	Uwe Hagemann
28.04.	b.	St.	Camelot	Wolkenburg	N. N.	Gestüt Ebbesloh
28.04.	b.	St.	Soldier Hollow	Sortilege	N. N. (GB)	Gestüt Karlshof
28.04.	b.	St.	Nutan	Jardina	N. N.	Jürgen Imm
29.04.	b.	H.	Lord of England	Sword Roche	N. N.	Gestüt Wittekindshof
29.04.	b.	St.	Nathaniel	Royal Dubai	N. N. #	Gestüt Fährhof
29.04.	b.	St.	Amaron	Aloha Hawaii	Aloha Southamerica (Foto)	Gestüt Howdy
30.04.	b.	H.	Electric Beat	Hernanda Directa	N. N.	Gestüt Trona
01.05.	b.	St.	Reliable Man	Zaynaat	N. N.	Gestüt Röttgen
01.05.	b.	H.	Arrigo	Quebra	N. N.	Gestüt Graditz
01.05.	b.	St.	Reliable Man	Naomia	N. N.	Gestüt Röttgen
01.05.	b.	H.	Pastorius	Dasina	N. N.	Gestüt Fährhof
01.05.	b.	St.	Soldier Hollow	Wakytara	N. N.	Gestüt Park Wiedingen
02.05.	b.	St.	Pastorius	Zaubertänzerin	N. N.	Gestüt Graditz
02.05.	b.	H.	Lope de Vega	Elle Gala	N. N.	Gestüt Wittekindshof
02.05.	b.	H.	Maxios	Qelle Amie	N. N.	Gestüt Park Wiedingen
03.05.	b.	H.	Soldier Hollow	Shamanda	N. N.	Gestüt Brümmerhof



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

RENNVORSCHAU NATIONAL

Köln, 07. Mai

82. Gerling-Preis Gruppe II, 70000 €

Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
1	5 Savoir Vivre , 58 kg	Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho	2013, 4j., F. H. v. Adlerflug - Soudaine (Monsun)	5-8-1-2-5-4-1	Filip Minarik 22:10
2	1 Brisanto , 57 kg	Litex Commerce AD / Miltcho Mintchev	2012, 5j., b. H. v. Dansili - Briseida (Pivotal)	4-4-7-3-6-6-3-3-9-7	Jozef Bojko 210:10
3	4 Dschingis Secret , 57 kg	Horst Pudwill / Markus Klug	2013, 4j., b. H. v. Soldier Hollow - Divya (Platini)	1-9-3-3-3-1-3-6	Adrie de Vries 37,5:10
4	7 Sirius , 57 kg	Stall Molenhof / Andreas Suborics	2011, 6j., F. H. v. Dashing Blade - Saratina (Monsun)	1-8-7-6-2-2-4-2-3-4	Andrasch Starke 70:10
5	3 Kasalla , 55.5 kg	Gestüt Röttgen / Markus Klug	2013, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Kastila (Sternkönig)	4-3-2-4-5-3-1-1-4	Martin Seidl 65:10
6	8 Kashmar , 55.5 kg	Darius Racing / Werner Glanz	2013, 4j., F. St. v. Samum - Kapitool (Winged Love)	1-4-1-1-4-1-4-8-2-2	Marc Lerner 210:10
7	2 Nepal , 55.5 kg	Stall Seseke / Dr. Andreas Bolte	2013, 4j., db. St. v. Kallisto - Nassau (Soldier Hollow)	1-1-6-6	Michael Cadeddu 100:10
8	6 Tres Rock Glory , 55.5 kg	Haras Chevotel / Frederic Head	2013, 4j., b. St. v. Fastnet Rock - Tres Ravi (Monsun)	5-9-4-1-1-8	Ludovic Boisseau 160:10

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Köln, 07. Mai

Frühjahrs-Meile des Carl Jaspers Versicherungskontors

Listenrennen, 25000 €

Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
1	5 Palace Prince , 60 kg	Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho	2012, 5j., db. H. v. Areion - Palace Princess (Tiger Hill)	5-5-2-1-6-7-6-9-4-1	Filip Minarik 22:10
2	7 Wonnemond , 60 kg	Stall Frohnbach / Sascha Smrzek	2013, 4j., b. W. v. Areion - Windaja (Surako)	1-1-1-1-1-8-1-6-4-2-2	Bayarsaikhan Ganbat 210:10
3	4 Degas , 58.5 kg	Gestüt Röttgen / Markus Klug	2013, 4j., F. H. v. Exceed and Excel - Diatribe (Tertullian)	2-8-2-2-5-3-2-1-2-3	Adrie de Vries 37,5:10
4	2 Wild Chief , 58.5 kg	Stall Fürstenhof / Jens Hirschberger	2011, 6j., db. H. v. Doyen - Wild Angel (Acatenango)	1-8-5-8-4-6-6-5-3-1	Alexander Pietsch 70:10
5	6 Baroncello , 57 kg	Dr. Reinhard A. Beine / Andreas Suborics	2013, 4j., b. H. v. Medicis - Balsamia (Speedmaster)	8-4-3-3-6-1-7-1	Andrasch Starke 70:10
6	3 De Treville , 57 kg	Rashit Shaykhtudinov / Andreas Wöhler	2012, 5j., b. H. v. Oasis Dream - Dar Re Mi (Singenspiel)	5-11-9-7-2-3-2-1-2-1	Eduardo Pedroza 65:10
7	8 Milowitsch , 57 kg	Dr. Alexandra Margarete Renz / Markus Klug	2013, 4j., db. H. v. Sehrezad - Muriel (Fath)	4-4-1-1-3-1-1	Andreas Helfenbein 210:10
8	1 Pagino , 57 kg	Stall Dipoli / Waldemar Hickst	2013, 4j., b. H. v. Sholokhov - Peace Flower (Dashing Blade)	4-3-4-6-1	Marc Lerner 210:10

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

“like” us on

Facebook

<http://www.facebook.com/turftimes>



Moonshiner soll im Prix d'Hedouville laufen. www.galoppfoto.de - Frank Sorge

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Deutsche in Frankreich

Samstag, 6. Mai

Newmarket/GB

2000 Guineas Stakes – Gr. I, 588.000 €, 3 j. Hengste und Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Jockey Club Stakes – Gr. II, 118.000 €, 4 j. u. ält., 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Palace House Stakes – Gr. III, 71.000 €, 3 j. u. ält., 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 7. Mai

Chantilly/FR

Prix de Guiche – Gr. III, 80.000 €, 3 j., 1800 m

Leopardstown/IRE

Derby Trial Stakes – Gr. III, 100.000 €, 3 j., 2000 m

Amethyst Stakes – Gr. III, 60.000 €, 3 j. u. ält., 1600 m

1000 Guineas Trial – Gr. III, 60.000 €, 3 j. Stuten, 1600 m

Newmarket/GB

1000 Guineas Stakes – Gr. I, 588.000 €, 3 j. Stuten, 1600 m

Dahlia Stakes – Gr. II, 106.000 €, 4 j. u. ält. Stuten, 1800 m

Montag, 8. Mai

Saint-Cloud/FR

Prix Greffulhe – Gr. II, 130.000 €, 3 j., 2000 m

mit **Monreal**, Tr.: **Jean-Pierre Carvalho**

Prix d'Hedouville – Gr. III, 80.000 €, 4 j. u. ält., 2400 m

mit **Matchwinner**, Tr.: **Axel Kleinkorres**

mit **Moonshiner**, Tr.: **Jean-Pierre Carvalho**

mit **Sirius**, Tr.: **Tr.: Andreas Suborics**

Donnerstag, 11. Mai

Chester/GB

Chester Vase – Gr. III, 88.000 €, 3 j. Hengste und Wallache, 2400 m

Huxley Stakes – Gr. III, 88.000 €, 4 j. u. ält., 2000 m

Maisons-Laffitte/FR

Prix Texanita – Gr. III, 80.000 €, 3 j., 1100 m

mit **Hyper Hyper**, Tr.: **Mario Hofer**

mit **White Chin**, Tr.: **Andreas Wöhler**

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Ramonex (2011), W., v. **Saddex** – Ramondia, Zü.: **Christian Keller**
 Sieger am 27. April in Perth/Großbr., Hürdenr., 3200m, ca. €4.500

Cicalina (2014), St., v. **Santiago** – Concetta, Zü.: **Hans Wirth**
 Siegerin am 28. April in Dieppe/Frankreich, Hürdenr., 3200m, €10.560

Theo Danon (2008), W., v. **Lord of England** – Ticinella, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Sieger am 28. April in Fontainebleau/Frankreich, Amateur-Verkaufsr., 2000m, €8.500
BBAG-Jährlingsauktion 2009, €61.000 an GHS

Arctic Fire (2009), W., v. **Soldier Hollow** – Adelma, Zü.: **Uwe Grüning**
 Dritter am 28. April in Punchestown/Irland, Champion Hurdle, 3200m, €22.500
BBAG-Jährlingsauktion 2010, €3.000 an Crispin de Moubray

Calrissian (2004), W., v. **Ef시오** – Centaine, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**
 Sieger am 29. April in Cavailon/Frankreich, Verkaufsr., 1600m, €4.500
BBAG-Jährlingsauktion 2005, €61.000 an Castor Holdings



STAUFFENBERG BLOODSTOCK



Quixote (2010), H., v. **Pivotal** – Quebrada, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 29. April in Haydock/Großbr., Hcap, 1600m, ca. €24.000



Tessa (2014), St., v. **Linngari** – Ticana, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Siegerin am 30. April in Blain-Bouvron-Le Gavre/Frankreich, 1950m, €5.500

Pakistan Star (2013), W., v. **Shamardal** – Nina Celebre, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**
 Zweiter am 30. April in Sha Tin/Hong Kong, Queen Elizabeth II Cup, Gr. I, 2000m, ca. €518.000

Art of Payroll (2009), W., v. **Shirocco** – Anna Maria, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**
 Sieger am 1. Mai in Down Royal/Irland, Jagdr., 3200m, €7.392

Sternrubin (2011), W., v. **Authorized** – Sworn Mum, Zü.: **Gestüt Karlshof**
 Sieger am 1. Mai in Windsor/Großbr., Hcap, 2300m, ca. €6.120
BBAG-Jährlingsauktion 2012, €17.000 an George Haine

Wolf Country (2014), H., v. **Dubawi** – Goathemala, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 1. Mai in Saint-Cloud/Frankreich, Prix de l'Avre, Listenr., 2400m, €27.500

Walsingham (2014), H., v. **Campanologist** – Winterkönigin, Zü.: **Gestüt Röttgen**
 Dritter am 1. Mai in Saint-Cloud/Frankreich, Prix de l'Avre, Listenr., 2400m, €8.250
BBAG-Jährlingsauktion 2015, €12.000 an Axel Donnerstag

Good King (2014), H., v. **Call me Big** – Good Harmony, Zü.: **Gestüt Auenquelle**
 Sieger am 1. Mai in Wissembourg/Frankreich, 1350m, €6.000

Pardels (2014), St., v. **Jukebox Jury** – Paradise Search, Zü.: **Stall Klosters-Serneus**
 Sieger am 1. Mai in Wissembourg/Frankreich, 2150m, €6.000

Ragazzo (2011), W., v. **Footstepsinthesand** – Rosa di Brema, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 1. Mai in Langan-Libourne/Frankreich, Verkaufsr., 1800m, €4.000
BBAG-Jährlingsauktion 2012, €49.000 an WH International

Tatort (2008), W. v. **Kalatos** – Tha Nikissis, Zü.: **Carola Kammerinke**
 Sieger am 1. Mai in Wissembourg/Frankreich, Verkaufsr., 2150m, €4.000

Nine (2012), W., v. **Desert Prince** – Nouvelle Perle, Zü.: **Gestüt Isarland**
 Sieger am 1. Mai in Lysa nad Labem/Tschechien, Jagdr., 3700m, ca. €25000

Pancake (2014), H., v. **Jukebox Jury** – Poule d'Essai, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Sieger am 1. Mai in Mailand/Italien, 1800m, €6.000
BBAG-Jährlingsauktion 2015, €30.000 an Franceschini BS

Izzo (2013), W., v. **Tertullian** – Ioannina, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**

Sieger am 2. Mai in Compiègne/Frankreich, Prix Durtain, Listen-Hürdenr., 3600m, €40.800

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €61.000 an Eckhard Sauren

Wahiba (2013), St., v. **Poet's Voice** – Walayta, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 2. Mai in Yarmouth/Großbr., 1400m, ca. €3.400

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €110.000 an Global Equine Group



Be My Sheriff (2014), H., v. **Lawman** – Bezzaaf v. Machiavellian, Zü.: **Gestüt Görldorf**

Sieger am 3. Mai in Chantilly/Frankreich, 2000m, €16.450

BBAG-Jährlingsauktion 2015, €36.000 an Nadine Siepmann

Inessa (2013), St., v. **Samum** – Isantha, Zü.: **Siegfried Müller**

Siegerin am 3. Mai in Nancy/Frankreich, 2400m, €7.500

Saphirius (2014), H., v. **Jukebox Jury** – Scamander, Zü.: **Gestüt Eulenberger Hof**

Sieger am 4. Mai in Lyon-Parilly/Frankreich, 2400m, €8.500

Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2015**

Deutsche Hengste in Ausland

(inkl. nicht mehr aktive Hengste mit noch jungen Nachkommen)

LANDO

Maaya (2014), Siegerin am 3. Mai in Chantilly/Frankreich, 1900m

THEAWAYYOUARE

Life Less Ordinary (2012), Sieger am 8. April in Caulfield/Australien, 1800m

Born Magic (2012), Sieger am 25. April in Avoca Shire/Australien, 1200m

Clorinda (2013), Siegerin am 3. Mai in Nancy/Frankreich, 1950m

Rund 4.000
Entscheider der
internationalen
Vollblut-Szene
lesen jede Woche
Turf-Times.

...in Australien,
England, Irland,
Frankreich, Italien,
Japan, Österreich,
Schweiz, Spanien,
Tschechien, USA ...
& Deutschland.

Und wo
werben Sie
für Ihr Angebot
für die **BBAG**
Frühjahrsauktion?

50%
Rabatt
auf jede
Folgeanzeige!



Mehr Infos zu Anzeigen in Turf-Times: **Klick!**
Gerne auch per Email: **info@turf-times.de**